

An einen Haushalt

Benachrichtigungspostamt 2000 Stockerau
Zugestellt durch Post.at • ohne Anschrift • info.Post

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Seite 8
SOMA

Seite 20
Änderungen beim Gelben Sack

Seite 23
Kanalsanierung

RM 04A035764

Ausgabe März 2012

A-2000 Stockerau

Telefon: 0 22 66 / 695

Internet: www.stockerau.at

Rathausplatz 1

Telefax: 0 22 66 / 695-1250

E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at

Stockerau ist seit 1719 eine Kavallerie-garnison.

Die Prinz Eugen Kaserne liegt etwa 1000 Meter von der Ortsmitte von Stockerau am Nordwestrand der Bebauungsfläche, in der Nähe der Straße Wien-Znaim-Prag.

Das Gelände hat eine annähernd rechteckige Form von etwa 270 mal 210 Meter und steigt gegen Norden leicht an. Umgeben wird sie von den Straßen „Unter den Linden“, Weg zur Marienhöhe, Belvederegasse und Schaumanngasse.

Die Prinz Eugen Kaserne steht unter Denkmalschutz nach § 2 des Denkmalschutzgesetzes. Sie wurde nach Plänen des Wiener Architekten Max Kropf 1897 – 1898 um 640.000 Kronen errichtet und am 1. August 1898 zur Benützung übergeben.

Das größte Gebäude ist das Mannschaftsgebäude (Baujahr 1898) und liegt direkt an der Belvederegasse. Es hat drei Vollgeschosse und ist teilweise unterkellert. Im Giebel befand sich einst der Spruch: „Si vis pacem, para bellum“ (Willst du Frieden, rüste zum Krieg). An der Südostecke des Kasernengeländes, an der Belvederegasse liegt ein Wohngebäude (Baujahr 1898), das ganz unterkellert ist und zwei Vollgeschosse hat. An der Südwestecke des Kasernengeländes liegt ein ehemaliges Kanzlei- und Magazingebäude (Baujahr 1910), der ehemalige „Lindenhof“. Das Gebäude, ursprünglich als Magazingebäude erbaut, wurde von 1923 – 1935 von der Stadt Stockerau

Die Prinz-Eugen-Kaserne



als Wohngebäude benutzt und im Jahr 1935 vom Heer wieder übernommen. Das Gebäude ist nicht unterkellert und hat zwei Vollgeschosse. Im Jahr 1938 wurde ein Teil des ersten Stockwerkes auf ein Krankenrevier umgebaut. Jetzt ist noch ein Relief am Giebel erhalten, in dem zwei Engel im Fluge das Stockerauer Stadtwappen bringen. Von den wenigen erhaltenen eisernen Fenstergittern weist das westlichste ein Autogramm auf. Es steht hier „1911 M K“ was bedeuten dürfte „1911 Max Kropf“. Hoffentlich geht auch dieses Gitter nicht verloren.

Sonst befanden sich auf dem Kasernengelände noch vier Stallgebäude, eine Wagenremise, ein „Marodenhaus“, ein „Isolierstall“, ein Wirtschaftsgebäude, eine Reithalle, ein „Augmentationsmagazin“ (es diente zur Aufnahme von Munition und Rüstungen für den Kriegsfall) und eine gedeckte Reit-

schule. Der dazu gehörige Übungsplatz hat ein Ausmaß von 26.700 Quadratmeter und war ein großer Platz für die Reitausbildung bei der Kavallerie.

Die Kaserne hatte übrigens einige Namen. Ursprünglich als „Landwehr-Kavallerie-Kaserne II“ erbaut, hieß sie dann Kaserne „Unter den Linden“, „Radfahrer-Kaserne“ nach dem hier stationierten „Feldjäger Bataillon zu Rad“. Nach der Mitteilung des 3. Divisionskommandos hieß sie von nun an „Prinz Eugen Kaserne“ und die Kaserne im Süden, in der Schaumanngasse „Reiterkaserne“. In der Prinz Eugen Kaserne war auch das Niederösterreichische Kraftfahrjäger Btl. „Kopal“ Nr. 3 stationiert, das die Kopal-Tradition aufrechterhielt. Es hatte einen Obelisk für die gefallenen Kopal-Jäger im Hof der Kaserne aufgestellt. Im Jahr 1971 erklärte sich die Stadtgemeinde Stocke-

rau mit der Verlegung des Gedenksteines (Obelisk) und Wiederaufstellung in der „Kopal Kaserne“ in Spratzern, St. Pölten einverstanden.

Am 23.12.1957 hat die Gemeinde Stockerau die gemeindeeigene Prinz Eugen Kaserne gegen die Jäger und Artillerie Kaserne des Bundes in Grafendorf getauscht. Am 30.6.1958 wurde Stockerau wieder Garnisonsstadt. Das Bundesheer zog in die Prinz Eugen Kaserne ein. Aber schon im April 1999 wurde die letzte Bundesheereinheit wieder abgezogen.

Am 21.12.2006 wurden die letzten Verträge über den Verkauf der Kaserne an die Raiffeisen Holding NÖ. abgeschlossen. Und jetzt werden im Kasernengebiet Häuser gebaut. Ob diese zum denkmalgeschützten Kasernenausbau passen, bleibt dahingestellt.

Dr. Günter Sellinger



**Liebe Leserin,
geschätzter Leser!**

Das kürzlich vorgestellte Sparpaket der Bundesregierung enthält umfangreiche Maßnahmen zur Konsolidierung des Bundeshaushaltes. Wenn die ganze Diskussion rund um das Sparpaket etwas Gutes hatte, dann das, dass eigentlich alle betroffenen Organisationen und Gruppen bereit sind, ihren Beitrag zu leisten. Das ist für mich ein sehr positives Zeichen, zeigt sich doch, dass die Österreicherinnen und Österreicher in angespannten Zeiten zusammenrücken.

Einige der geplanten Sparmaßnahmen betreffen auch direkt oder indirekt die Gemeinden.

Bislang war es für Gemeinden möglich, Bauprojekte über ausgegliederte Gesellschaften abzuwickeln, um sich damit die Vorsteuer in der Höhe von 20 % zu ersparen. Diese Lücke wird nun geschlossen wodurch die Gemeinden bei Bauprojekten mit deutlichen Mehrkosten rechnen müssen.

Mit der Schließung bzw. Zusammenlegung von Bezirksgerichten sollen rund acht Mio. Euro jährlich eingespart werden. Betroffen soll davon auch das Bezirksgericht Stockerau sein, über Details will Ministerin Beatrix Karl aber noch mit den Ländern verhandeln, weil diese einer Schließung zustimmen müssen. Als Bürgermeister der größten Stadt des Weinviertels bin ich dagegen, dass man die bürgernahe Verwaltung hier weiter aushöhlt.

An allen neuen Steuereinnahmen, die geplant sind, werden Länder und Gemeinden gemäß den Vereinbarungen des Finanzausgleichs beteiligt. Der österreichische Stabilitätspakt soll neu verhandelt werden, die Pflegefinanzierung soll über das Jahr 2014 hinaus vereinbart werden.

Bleibt nur zu hoffen, dass in Zeiten wo den Gemeinden jetzt schon fast kein Spielraum mehr bleibt, von den geplanten Sparmaßnahmen nicht wieder hauptsächlich die Bevölkerung betroffen sein wird.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister



Bürgermeisterstammtisch
20. März 2012, ab 18 Uhr
Restaurant „Zur Post“, Fam. Marth
Bahnhofplatz 9, Stockerau

Inhalt

Die Prinz-Eugen-Kaserne	2
Bürgermeister	3
Änderung in der SPÖ-Gemeinderatsfraktion	4
Pfarrer	5
Lenautheater	6
Zwei-Städte-Lauf	7
Hilfswerk	7
SOMA	8
Stockerau durch die Jahrhunderte	10
Pilgern damals und heute	11
Lesezeichen	12
WWW	13
Europahauptschule	18
Arche	18
Feuerwehr	20
Änderung Gelber Sack	21
Kanalсанierung	23
Alpenverein	24
ASKÖ	25
Pranger/Vorhang	26
Pfarrcaritas	27
Pflegeheim	27
Ehrungen	28
Servicedienste	30

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

16. März 2012

Inseratenannahmeschluss:

15. März 2012



„BEWUSSTSEINSBILDUNG“

Dieses Wort gehört schon zum Stammvokabular eines jeden Arbeitskreises und der Satz: Das Bewusstsein der Bürger von Stockerau muss für Dies & Das geschärft werden!

Das hat allerdings mit Begeisterung zu tun und Begeisterung wiederum mit Freude an einer Sache, die interessiert und Spaß macht, ABER:

- Macht es Spaß auf das Auto immer öfter zu verzichten?
- Macht es Spaß wertvolle Freizeit für Arbeitskreise zu opfern?
- Macht es Spaß nur in Stockerau zu shoppen?
- Macht es Spaß viel Geld für renovierungsbedürftige Haus- und Geschäftsfassaden auszugeben?

NEIN,...oder zumeist nicht!

Aber das zu befürchtende Ergebnis in ein paar Jahren macht bei vernachlässigtem Bewusstsein schon überhaupt keinen Spaß:

Ersticken im Verkehr, verpasste Chancen für die Stadt, Geschäftssterben im Zentrum und mit etwas Pech: A bisserl Mauerputz auf den Kopf! Macht aber alles nix..., oder hoffentlich doch ???

Geplante Termine (mit Vorbehalt):

- 29. Februar 2. Beiratssitzung
- 7. März Arbeitskreis SOZIALES
- 13. März Arbeitskreis KULTUR
- 22. März Arbeitskreis STADTENTWICKLUNG

Infos & Auskunft dazu:

- „Auf der Homepage & in der Gemeindezeitung
- Bei Herrn Mag. Wolfgang Alfons im Rathaus:
- jeden Dienstag von 13:00 bis 16:00 oder nach Vereinbarung, sowie unter 0676 88591215 oder wolfgang.alfons@dorfstadterneuerung.at (die Leitung der Dorf & Stadterneuerung wurde neu übernommen)
- Bei Frau Kracher unter 0650 4026417 oder stock.erneuerung@gmx.at Die Teilnahme & Mitarbeit an den diversen Arbeitskreisen ist für alle StockerauerInnen jederzeit möglich!

Bezirkshauptmann a.D. Dr. Kurt Suchanek verstorben

Dr. Kurt Suchanek wurde am 12. Februar 1935 in St. Pölten geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Wien und der mit Auszeichnung bestandenen Matura studierte er an der Universität Wien Rechtswissenschaften, 1956 promovierte er. Nach der Gerichtspraxis trat Dr. Kurt Suchanek am 2. November 1957 in den Landesdienst ein. Er war als Jurist an der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung, beim Amt der Landesregierung (Präsidium) und bei der Verbindungsstelle der Bun-

desländer tätig, sowie Bezirkshauptmannstellvertreter an den Bezirkshauptmannschaften Tulln und Bruck/Leitha. Mit 1. Jänner 1971 wurde Dr. Suchanek zum Bezirkshauptmann in Korneuburg bestellt. Dieses Amt übte er fast 25 Jahre hindurch bis zu seiner Pensionierung am 31. Mai 1995 aus. Seine erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle aller Mitbürgerinnen und Mitbürger haben Dr. Kurt Suchanek höchste Anerkennung und große Wertschätzung gebracht. So wurde er mit dem Großen Ehrenzei-



chen für Verdienste um die Republik Österreich und mit dem Silbernen Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich ausgezeichnet. Am 15. Februar 2012 starb Dr. Kurt Suchanek im 78. Lebensjahr.

Änderungen in der SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Nach dem berufsbedingten Ausscheiden von SPÖ-Fraktionsführer Heinz Scheele aus dem Gemeinderat war sowohl das freigewordene Gemeinderatsmandat als auch die Funktion des Fraktionsführers neu zu besetzen. Das Gemeinderatsmandat und auch die Tätigkeit in den Ausschüssen wird Manfred Minibeck übernehmen, der bereits von 1989 bis 2010 im Gemeinderat war, Fraktionsführerin wird Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek. Manfred Minibek wurde am 15. Februar 2012 von Bürgermeister Helmut Laab im Beisein der neuen Fraktionsführerin angelobt. „Stockerau ist keine anonyme Großstadt“, sagt der neu angelobte Gemeinderat Manfred Minibek, dessen persönlicher Leitsatz für die Kommunalpolitik lautet „Zuhören können, ehrliche Antworten geben und Hilfestellung anbieten“.

Susanne Hermanek gehört dem Gemeinderat seit 1990 an, seit 1998 ist sie Stadträtin und seit 2006 erste Vizebürgermeisterin der Stadt Stockerau. „Für mich ist es eine schöne Aufgabe die



Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek und Bürgermeister Helmut Laab bei der Angelobung von Manfred Minibek als Gemeinderat

Stimme der SPÖ-Gemeinderatsfraktion nach außen zu sein und auch innerhalb der Frak-

tion neben organisatorischen Aufgaben vor allem die Kommunikation zu fördern.“

Homepage-service der Stadt

Die Stadtgemeinde Stockerau bietet allen Stockerauer Wirtschaftstreibenden und Vereinen die kostenlose Möglichkeit, einen Eintrag auf der offiziellen Homepage der Stadt www.stockerau.at zu erfassen und zu pflegen. Auch Veranstalter können Veranstaltungen, welche in Stockerau statt-

finden, online ankündigen. Dafür benötigen Sie ein gültiges Login mit Passwort, welches Sie im Zuge einer einmaligen Registrierung definieren. Bei Fragen steht Ihnen das Homepage-Team der Stadtgemeinde unter der Rufnummer 02266/695/1500 gerne zur Seite.



Ein Netz der Aufmerksamkeit knüpfen

Am 18. März finden in den katholischen Pfarren in ganz Österreich die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Auf möglichst breiter Basis sollen damit jene Frauen und Männer bestellt werden, die sich in den nächsten fünf Jahren Gedanken über das pfarrliche Leben machen, die konkrete Schritte überlegen und planen wie Kirche vor Ort die Botschaft Jesu leben kann und Menschen Lust machen, diese Botschaft im eigenen Leben neu zu entdecken. Hier klingt schon ein wenig an, dass das Gremium Pfarrgemeinderat einen besonderen Akzent hat. Es geht um unterschiedliche Meinungen, es geht darum,

die vielfältigen Anliegen und Wünsche zur Sprache zu bringen, es geht darum, in dieser Vielfalt und Unterschiedlichkeit wahrzunehmen, welchen Impuls Gott uns heute geben will. Ein schnelles Abstimmungsergebnis, eine Mehrheit, die die anderen überstimmt ist in wichtigen Fragen zu wenig. Auch im Anliegen der Minderheit kann wichtiges aufgehoben sein und in der Meinung, die so gegensätzlich und unterschiedlich zu sein scheint, kann ein wesentliches Korrektiv liegen. Pfarrgemeinderatswahl macht deutlich, dass katholische Kirche in unserem Land vielschichtiger ist, als oft scheint.



Nicht oft genug kann ich daran erinnern, dass der Großteil der pfarrlichen Arbeit ehrenamtlich geschieht – von der Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung über die Tätigkeit des ständigen Diakons bei Taufen und Hoch-

zeiten und die vielfältigen Gottesdienstgestaltungen bis hin zur Durchführung von Pfarrheiligen und Kathreintanz. In der Realität erlebe ich Kirche oft als ein großes Netzwerk von unzähligen Menschen in vielfältigen Gemeinden und Gemeinschaften um die ganze Erde herum. Wer seinen christlichen Glauben im Alltag lebt, knüpft dieses Netz weiter: ein Netz der Hoffnung und des Glaubens, ein Netz der menschlichen Aufmerksamkeit für einander, ein Netz der konkreten Hilfe sei es in der Nachbarschaft, durch eine Spende für ein Entwicklungshilfeprojekt oder die Mitarbeit in der Pfarrcaritas.



Änderung: Örtliches Raumordnungsprogramm

Der Gemeinderat der Stadt Stockerau beabsichtigt, in der im März 2012 stattfindenden Gemeinderatssitzung das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Der Entwurf über die Änderungspunkte wird gemäß § 21, Abs. 1, des NÖ. Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-24, durch 6 Wochen, das ist in der Zeit vom 31. Jänner 2012 bis 13. März 2012 im Gemeindeamt (Bauamt) zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagenfrist zum Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.

Der Verfasser einer Stellungnahme hat jedoch keinen Rechtsanspruch darauf, dass diese in irgend-einer Form berücksichtigt wird.

Die von der Abänderung des Raumordnungsprogrammes betroffenen Grundeigentümer und deren unmittelbaren Anrainer werden schriftlich verständigt.

Der Bebauungsplan wird nach Erfordernis den Änderungspunkten angepasst.



DORFER: Der Scharfrichter kommt!

Samstag, 3. März 2012 20:00 Uhr

Scharfrichter Lang - der letzte Österreichische Henker mit Gerhard Dorfer. Josef „Pepi“ Lang war k.u.k. Scharfrichter. Er galt als Meister seines

Faches – 45 Sekunden für eine Hinrichtung, das machte dem ehemaligen Kaffeesieder Pepi Lang nicht so schnell jemand nach.



Kindertheater von 4-10 Jahre:

DER KLEINE PRINZ - Felix das Glückskind

Freitag, 30. März 2012 17:00 Uhr

Das Stück - in Anlehnung an „Der kleine Prinz“ - wurde als bestes Kindertheaterstück am Landestheater Linz ausgezeichnet. Mittels Musik, Tanz und Schauspiel wird die Reise von

Florian erzählt, der auszog um die Welt kennen zu lernen. Sein innigster Wunsch, einen besonderen Menschen kennen zu lernen, lässt ihn stets weiterwandern.

BERT BRECHT: Erst Fressen - dann Moral

Samstag, 31. März 2012 20:00 Uhr

Bert Brecht Revue mit Dagmar Truxa

Brecht-Collage vom Feinsten und vom Derbsten. Texte und Songs, Balladen und Gedichte zeigen die Bandbreite von

Brechts literarischem Schaffen. Lieder wie „Die Ballade von der Seeräuber- Jenny“, „Surabaya-Jonny“, „Mutter Beimlein“ u.v.a. damals wie heute unvergessliche Höhepunkte.

Karten:

Kulturamt 02266/67689 oder 069913390001 oder www.lenautheater.at

Die EAV live in Stockerau - jetzt Karten sichern

Als größter Konzert Act 2012, kommt die erfolgreichste österreichische Rockband im gesamten deutschen Sprachraum - die EAV - am 02.06.12 nach Stockerau.

Im Rahmen der Feierlichkeiten „1000 Jahre Stockerau“ findet das Open Air der Top-Band im Stadion Alte Au statt.

Zu diesem „Best of“-Konzert reist die EAV mit allen Top-Hits Ihrer mittlerweile 30-jährigen Bandgeschichte in die Lenaustadt. Bei diesem Konzert auch wieder mit dabei - die beiden Erfolgsgaranten Klaus Eberhartinger und Thomas Spitzer.

„Kann denn Schwachsinn Sünde sein?“, fragt die sechsköpfige Spaßtruppe, die sich selbst nicht ganz so ernst nimmt, ironisch und intoniert dabei ihre größten Erfolge wie „Ba-Ba-Banküberfall“, „Märchenprinz“, „Küss die Hand, schöne Frau“, „Ding Dong“ oder auch frühere Kultnummern wie „Alpenrap“ und „Go Karli, Go“.

Eine „Fata Morgana“ wird dieses Konzerterlebnis jedenfalls nicht...also schauen sie hin.

Karten für dieses einmalige Showkonzert erhalten sie zum Preis von nur 23,- EUR am Kulturamt Stockerau, in der Volksbank Donau Weinland und www.oeticket.com



DAS MEGA OPEN AIR

EAV

LIVE IN CONCERT



**SA 02.06.2012 20 Uhr
Stadion „Alte Au“**

VVK-Karten erhältlich: 23,-

Kulturamt Stockerau

Volksbank Donau-Weinland

www.oeticket.com



Auf geht's zur zweiten (Lauf) Runde!

Am 6. Mai 2012 laufen heuer zum zweiten Mal Korneuburg und Stockerau gemeinsam durch die größte zusammenhängende Au Europas und entlang der Donau.

Heuer neu im Programm gibt es einen Staffellauf über 3 x 3,5 km mit Start und Ziel in Korneuburg.

Die Hobby- und Profiläufer sind auf den anspruchsvollen 11,3 bzw. 22,6 Kilometern zwischen Korneuburg und Stockerau ebenso gefordert wie alle Nordic Walker. Neu ist auch die Zeitnehmung und Siegerehrung für die Nordic Walker. Selbstverständlich ist auch wieder für einen attraktiven Starterrucksack, Kleidersäcke, den Kleidertransport, Verpflegung auf der Strecke und im Ziel und ein Finisher T-Shirt für Jung und Alt gesorgt.



Sie haben die Wahl ob Sie in Korneuburg oder Stockerau starten und können in bewährter Weise gratis und umweltschonend mit der Schnellbahn an- und abreisen. Am 6. Mai 2012 gilt die Anmeldebestätigung für den Zwei Städte Lauf von 7 bis 17 Uhr als Fahrkarte für alle Verbindungen der ÖBB zwischen Stockerau und Wien-Traisengasse.

Alles Wissenswerte finden Sie auf www.zweistaedtelauf.at.

Für jeden Bedarf eine individuelle Lösung

Plötzlich und unvorbereitet wird ein Angehöriger zum Pflegefall, nichts ist mehr so, wie es war. Fachliche Unterstützung ist notwendig, weil man die zeitlichen Ressourcen nicht hat, berufliche und/oder familiäre Verpflichtungen bestehen und vor allem die Fachkenntnisse zur Betreuung fehlen. Doch selbst wenn Menschen alltägliche Anforderungen nicht mehr alleine bewältigen können, können sie in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Die Angebotspalette der Heimhilfe ist breitgefächert: Unterstützung bei Herausforderungen des täglichen Lebens wie Hilfe bei Mahlzeiten, Haushaltsführung oder Körperpflege, Begleitung bei Einkäufen und zum Arzt. Das wichtigste Ziel aber ist die Erhaltung und Förderung der Selbständigkeit, um die Ange-



Betreuung durch Stockerauer Heimhelferinnen für Stockerauer Kunden

hörigen zu entlasten und das Wohlbefinden der Betroffenen zu stärken. Neu ist, dass man diese Betreuung – nach Verfügbarkeit – auch für mehrere Stunden buchen kann. Für jedes Bedürfnis eine individuelle Lösung zu finden, darin sieht man beim NÖ Hilfswerk die Herausforderung und den Schwerpunkt 2012.

Fragen Sie nach
02266 / 61370 oder
bl.stockerau@noe.hilfswerk.at

19. OSTERMARKT
FREITAG 23. März '12
 Eröffnung: 16 Uhr
SAMSTAG 24. März '12
 von 8 bis 17 Uhr
 Franz-Blabolil-Klubheim
 2000 Stockerau (In der Au la)
 Auf Ihr Kommen freuen sich
 die SPO-Frauen Stockerau

Stockerauer Osterparade 2012
DIE JUNGEN ZILLERTALER
 Dolce Vita
30. 3. 2012, 20 Uhr
 Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2
 Eintritt inkl. Tischkarte: Vorverkauf: € 20,- / Abendkasse: € 23,-
 Kapfen für ein Begrüßungsgetränk und einen Osterschinkenmetter € 13,-
 Karten: Kulturamt/Bathaus 02266/67689

Soma - Das sind die meistgestellten Fragen

1. Wie komme ich zu einem SOMA Pass?

Wir benötigen ein Passfoto (falls vorhanden – falls nicht, kopieren wir das Foto vom Lichtbildausweis), einen Lichtbildausweis, einen Nachweis das Haushaltseinkommen betreffend, sowie einen Meldenachweis. Hier hören wir immer wieder die Frage ‚was ist ein Meldenachweis?‘ Ein Meldenachweis ist ein Formular, in dem alle im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienmitglieder angeführt sind. Dieser ist auf der Gemeinde erhältlich. Es gibt einen SOMA-Meldenachweis, der von der Gemeinde kostenlos ausgestellt bzw. bestätigt wird. Für all diejenigen, die die Anonymität schätzen, gibt es aber auch die Möglichkeit auf der Gemeinde einen ‚Auszug

aus dem Melderegister‘ zu verlangen. Da es für viele unserer potentiellen KundInnen schwierig ist, die Hemmschwelle ‚SOMA‘ zu überwinden, ist es wichtig zu wissen, dass man auch anonym einen Meldenachweis erhalten kann. Einziger Wehrmutstropfen: dieser Auszug ist kostenpflichtig. Die Kosten dafür werden aber durch die günstigen Preise im SOMA jedenfalls wett gemacht.

2. Was, wenn ich – welchen Gründen auch immer - nicht selbst einkaufen gehen kann?

Dafür haben wir uns die sogenannte ‚Zweitberechtigung‘

v.l.n.r: Claudia Zwingl (Standortverantwortliche) Manuela Pacult (Marktleiterin SOMA Stockerau) mit einem 10-Euro-Einkaufswagen im SOMA



Handy dabei. Parkschein dabei.

HANDY Parken Apps gibt's auf iPhone/Android/Blackberry.

Jetzt noch schneller und bequemer den Parkschein lösen.

Nähere Infos unter www.handyparken.at



Flexibel. Einfach. Praktisch.

So einfach geht's: Senden Sie ein SMS mit der gewünschten Parkdauer in Min. (z.B. **30, 60** oder **90**) an **0828 20 200**.

- Keine Kleingeldsuche
- Keine Parkscheinautomaten-Suche
- Flexible Verlängerung
- Sichere Bezahlung mit dem Handy

Weitere Infos unter www.handyparken.at und der HANDY Parken Serviceline: 0664 660 6000.



**HANDY
Parken**

STOCKERAU

einfallen lassen. Damit auch jemand anders einkaufen gehen kann (bspw. der/die EhepartnerIn oder wenn jemand gehbehindert ist, kann der/diejenige eine zweite Person auf der Rückseite des Passes als Berechtigte/n eintragen lassen. Diese Person kann dann für den/die eigentlich Berechtigte/n einkaufen. Alles was wir in diesem Fall benötigen, ist ein Passfoto (falls vorhanden) und ein Lichtbildausweis der zweiten Person.

Auch wenn jemand professionelle Hauspflege erhält (wie es beispielsweise Hilfswerk, Volkshilfe oder Caritas anbieten) kann der/die PflegerIn für den/die Berechtigte/n bei SOMA einkaufen. In diesem Fall wird die Organisation als Zweitberechtigte eingetragen.

3. Mein Einkommen liegt über der SOMA Einkommensgrenze, ich zahle aber Alimente oder Schulden zurück...

Wenn jemand nachweislich Schulden tilgt oder Alimente zahlt, bringen wir diese vom Haushaltseinkommen in Abzug. Das heißt, wir ermitteln das verfügbare Einkommen. Falls sich jemand nicht sicher ist, ob er/sie bei uns einkaufen darf, soll er/sie einfach mit allen Unterlagen, die notwendig sind, um das tatsächlich verfügbare Einkommen zu ermitteln, zu uns kommen.

4. Ich beziehe Förderungen, Beihilfen etc. werden diese zum Einkommen hinzuge-rechnet?

Diese Frage kann zwar nicht generell beantwortet werden, jedoch werden beispielsweise Lehrlingsentschädigung, Kinderbeihilfe, Alimente oder Pflegegeld - um nur einige Möglichkeiten zu nennen -NICHT zum Einkommen hinzugerechnet. Falls es hier Fragen gibt, beant-

worten wir diese sehr gerne bei einem persönlichen Gespräch.

5. Ich gehe arbeiten, verdiene aber trotzdem wenig. Ich studiere und verfüge nur über ein geringes monatliches Einkommen – darf ich bei SOMA einkaufen?

Die Antwort lautet: JA! Jede/r, der/die unter die SOMA Einkommensgrenzen fällt, darf bei uns einkaufen. Gerade StudentInnen, die nicht mehr bei den Eltern wohnen, haben oft ein nur sehr geringes monatliches Einkommen. Sie können gerne bei uns einkaufen. Ebenso Personen, die Teilzeit oder auch Vollzeit beschäftigt sind,

die aber trotzdem unter unsere Einkommensgrenzen fallen.

6. Wie oft darf ich pro Woche einkaufen?

Pro Woche kann man drei Mal um je 10 Euro im SOMA einkaufen. Brot und Gebäck können an jedem Öffnungstag gekauft werden. Um einen Einblick zu bekommen, wie viel im SOMA für € 10,- eingekauft werden kann, habe ich ein Foto beigefügt, das einen Einkaufswagen mit Waren im Wert von € 10,- zeigt.

Weitere Infos:
Manuela Pacult,
0676 880 44 606,
soma.stockerau@somanoe.at.

Hier noch die seit Jänner 2012 gültigen SOMA Einkommensgrenzen:

- Einpersonenhaushalt: € 870,-
- Zweipersonenhaushalt: € 1.300,-
- Für jede weitere Person: + € 110,-

Funktioniert. Immer.

...dann Heinisch

VERBINDET

Workstations | Server | Storage | Netzwerke
Kopier- | Druck- | Scan- | Telefonsysteme

Die erste Wahl. Bei allen Office-Lösungen. Darauf sollten Sie sich verlassen.

„Ihr Netzwerk soll funktionieren, um die Technik kümmern wir uns!“
Erich Heinisch, Inhaber

bürotechnik heinisch

2000 Stockerau, J. Schidla-Gasse 1
www.heinisch-office.at

Kulturplattform KUPLATT Stockerau

Freitag, 2. März
Oldie Abend
(Disco/Retro-Party)
21.00 Uhr, Eintritt frei!
RÖTZER Zentrum Stockerau

Freitag, 2. März
The Prophets
(Konzert/Country-Rock)
21.00 Uhr
telier

Sonntag, 4. März
quartetto:sonoro
(Konzert/Klassik)
16.00 Uhr, Musikbeitr. € 10,-
Galerie zum Alten Rathaus

Donnerstag, 8. März
SOLO - CD-Release
(Konzert/Sing-Songwriter)
20.00 Uhr, Musikbeitr. € 10,-
IHMS DATEIGHT ART CLUB

Samstag, 17. März
Mad Rock
(Konzert/Classic Rock)
21.00 Uhr, Eintritt frei!
veggie

Sonntag, 18. März
Bella Italia
(Familienbrunch)
11.30 Uhr, Preis/Pers. € 29,-
WIRTSCHAFTS-RESTAURANT DREI KÖNIGSHOF

Freitag, 30. März
Sam Brisbe & Oliver
(Konzert/Reggae)
21.00 Uhr, Eintritt frei!
veggie

Veranstaltungen der Kulturplattform KUPLATT Stockerau mit Unterstützung von

RAIFFEISENBANK Stockerau

ISOVER TELMINERALWOLLE *DIE WIRTSCHAFTS-RESTAURANT DREI KÖNIGSHOF*

BLAUER HANDELMAN *MTR* *acm*

WIENER STÄDTISCHE *Die Wilden Kater*

Der Kaffeegenießer
www.ehnpictures.com

Kulturplattform KUPLATT Stockerau
2000 Stockerau • Hauptstraße 27

Stockerau durch die Jahrhunderte

Das 15. Jahrhundert, von 1400 – 1500

Der „kaiserliche“ Markt Stockerau

Das bedeutendste Ereignis im 15. Jahrhundert war für Stockerau zweifellos die Markterhebung durch Kaiser Friedrich III. am 5. April 1465. Als Belohnung für die Treue ihm gegenüber im Kampf um die Herrschaft in Österreich beschenkte der Kaiser all jene, die in dieser Zeit zu ihm gehalten hatten. Seine Möglichkeiten der Belohnung waren aber sehr eingeschränkt. Er vergab nur wenige Vermögenswerte wie Grund und Boden, was mit finanziellen Einkünften für die Beschenkten verbunden gewesen wäre. Großzügig verteilte er aber Rechte, Freiheiten und „Gnaden“, wozu er als Herrscher berechtigt war. Auch Stockerau wurde belohnt. Die Bitte der Stockerauer an den Kaiser, das „Dorf Stockheraw zu einem Markt“ zu erheben, wurde vom Kaiser erhört und am 5. April 1465 wurde in Wiener Neustadt die Urkunde über die Markterhebung ausgestellt. Im 18. Jahrhundert, 300 Jahre später, wurde zur Erinnerung an diesen so bedeutenden Tag für Stockerau, im Auftrag der Stadt von einem Maler ein Bild von diesem Ereignis gemalt. Dieses Bild befand sich im Sitzungssaal des Rathauses, von wo es in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg leider verschwand. An der Wand der „Kirchenschule“, Kirchenplatz Nr.2 befindet sich heute ein Sgraffito aus dem Jahr 1958, eine Wandmalerei, des Künstlers Ferry Donat von eben diesem Bild.

Mit der Markterhebung verlieh Kaiser Friedrich III. den Einwohnern von Stockerau das Bürgerrecht und das Markt-



Kaiser Friedrich III. übergibt in Wiener Neustadt die Markterhebungsurkunde von Stockerau

recht. Das Marktrecht war die Erlaubnis, einen Markt abzuhalten. Nun durfte in Stockerau jeden Montag ein Wochenmarkt und einmal im Jahr, 8 Tage nach der Sonnenwende im Juni, ein Jahrmarkt abgehalten werden.

Das 15. Jahrhundert war aber auch geprägt von Unruhe und politischen Auseinandersetzungen.

Zu Beginn des Jahrhunderts sorgten die Hussitenkriege für großes Leid unter der Bevölkerung. Die Hussiten waren Anhänger des tschechischen Theologen Johannes Hus, der den Reichtum, den Ablasshandel, das Erlöschen von Sünden durch Zahlungen an die Kirche, und die Sittenlosigkeit der römisch-katholischen Kirche anprangerte. Johannes Hus wurde zum Tode verurteilt und im Jahr 1415 auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Als seine

Anhänger von Ämtern im Kirchen- und Staatsdienst ausgeschlossen wurden, kam es zu einem Aufstand aus dem bald ein Krieg wurde. Bis nach Niederösterreich kamen 1426 und 1428 die Hussiten und verwüsteten das Land. Auch Stockerau wurde niedergebrannt und viele Einwohner kamen ums Leben.

Nur kurze Zeit konnte sich das Land erholen, schon entstand der nächste Konflikt. Kaiser Friedrich III. und sein Bruder



Albrecht VI. stritten um die Herrschaft in den österreichischen Ländern. Als Albrecht auch Böhmen unter seine Herrschaft bringen wollte, kam es zwischen ihm und dem böhmischen König Georg von Podiebrad 1458 zu Kämpfen, die auch in der Nähe von Stockerau ausgetragen wurden. Die Schäden, die durch den Streit der Brüder und dem Krieg entstanden, wurden durch Naturkatastrophen und Krankheit noch vermehrt. Eine sogenannte Brandsteuer wurde eingehoben, damit sich das Land rascher erholen könne. Das Geld verlor an Wert und die Preise für Entlohnung und Waren stiegen in die Höhe. Die Unzufriedenheit im Volk war sehr groß. Da versammelten sich die Adeligen, trotz Versammlungsverbot des Kaisers, um über die schlechte Lage im Land zu beraten. Die erste dieser Versammlungen wurde in Stockerau abgehalten. Die Bemühungen um Frieden zeigten keinen Erfolg. Erst als im Jahr 1463 Albrecht VI. starb, kam das Land zur Ruhe. Zwei Jahre später, 1465, wurde Stockerau, wie auch andere Orte, für die Treue zum Kaiser mit der eingangs erwähnten Markterhebung belohnt.

Leider währte der Frieden nicht lange und die Unzufriedenheit des Adels brachte wieder Unruhe und Machtkämpfe über das Land die bis zum Jahr 1491 dauern sollten. So konnte Stockerau seine neu erhaltenen Rechte und die Vorteile daraus nicht so bald nutzen.

*Quelle: Starzer, Albert:
Geschichte der Stadt
Stockerau, 1911*

Seitdem sich im 4. Jahrhundert die Kunde verbreitete, Kaiserin Helena, die Mutter Kaiser Konstantins, habe in Jerusalem, der Stadt, in der Jesus lebte, das Kreuz Christi aufgefunden, mehrten sich die Wallfahrten nach Jerusalem bzw. in das Heilige Land. Heute ist die Stadt allen drei monotheistischen Weltreligionen heilig: den Juden wegen des israelitischen Tempels, den Christen wegen Tod und Auferstehung Jesu Christi und auch die Muslime besuchen neben der Wallfahrt nach Mekka und Medina bevorzugt den Felsendom in Jerusalem. Eine ähnlich große Bedeutung erlangten für die Christen auch Rom als Grabstätte der Apostel Petrus und Paulus, und später Santiago de Compostela.

Schon im Mittelalter gab es zahlreiche Motive, um eine Pilgerreise zu unternehmen: das Heil der Seele, um die Vergebung der Sünden zu erlangen, als Dank- oder als Bußfahrt, man hoffte auf Linderung oder Heilung von Krankheiten oder zumindest auf die Fürsprache eines Heiligen. Eine Pilgerreise gründete sich oft nicht allein auf religiöse Motive. Sie konnte auch mit Geschäftsinteressen verbunden oder für Informationen zu weiteren Handelsbeziehungen genutzt werden.

Als Zeichen der mittelalterlichen Pilger galten der Pilgermantel, der Stab, eine in der Kirche geweihte Pilgertasche und obwohl ursprünglich nur auf Santiago de Compostela bezogen, die Muschel. Diese Pilgerzeichen erfüllten vor allem Schutzfunktion, da sie den Reisenden als Pilger auswiesen. Die Stellung des Pilgers war zwar eine besondere, dennoch war das Reisen nicht ungefährlich. Raub, Betrug, Mord und Versklavung aber auch Unwetter und Piratenge-



Kaum etwas hat die Infrastruktur Europas so geprägt wie die unzähligen Pilgerwege, auf denen Gläubige seit dem Mittelalter unterwegs sind, um zu danken, zu bitten und zu bereuen.

Pilgern damals und heute



fahr bedrohten die Pilger. An den großen Pilgerwegen, fanden sich verschiedene Unterkünfte, Herbergen, Hospitäler wie auch Hospize, wo arme Pilger auch kostenlos gepflegt wurden. Ein weiterer heikler Punkt war das Sprachproblem. Die reicheren Orientreisenden mieteten sich daher bereits in Venedig einen Dolmetsch. Die Landreisenden nach Rom oder Santiago konnten mit Sprachkundigen reisen, die meisten waren wohl auf ihre mehr oder weniger vorhandenen Sprachkenntnisse angewiesen und auf den guten Willen der Leute, die sie traf.

Beliebt waren schon damals Mitbringsel aus den aufgesuch-

ten Orten; aus dem Heiligen Land war es oft Öl aus den Lampen des Heiligen Grabes in Jerusalem, Wasser aus dem Jordan oder die berühmten Rosen von Jericho. Eine besondere Erinnerung an die Begegnung mit dem Heiligen waren auch Reliquien, deren Besitz Schutz, Hilfe, Ansehen und Macht versprachen. Da Reliquien nur sehr schwer zu erhalten waren, war der Missbrauch auf diesem Sektor schon damals sehr groß. Die so genannten Kontaktreliquien entstanden, indem ein Objekt, etwa ein Tuch, mit einer Reliquie in Kontakt kam. Auch von diesen erhoffte man sich Schutz und Hilfe.

Pilgern wurde in den vergan-

gen Jahren spätestens seit Hape Kerkelings Buch „Ich bin dann mal weg“ wieder sehr populär. Zu den traditionellen Fernwallfahrtszielen Jerusalem, Rom und Santiago de Compostela sind in der Zwischenzeit zahlreiche weitere wie Lourdes oder Fatima, aber auch regionale bzw. lokale Ziele wie beispielsweise Mariazell hinzugekommen. Dabei muss man, wenn man nicht will, heute auch nicht auf Komfort verzichten. Der Zustand der Straßen, die Sicherheitssituation, die Unterkünfte und die ärztliche Versorgung sind mit denen des Mittelalters nicht zu vergleichen, so wie sich auch die Motive verändert haben. Heute nehmen sich viele Pilger eine Auszeit aus dem stressigen Berufsleben, sie wollen sich neu orientieren, wieder zu sich und zu Gott finden. Auch die Lust neue Länder und Leute kennen zu lernen mag dabei eine Rolle spielen.

Gleich geblieben ist durch all die Jahrhunderte für die Pilger eines - der Weg ist das Ziel: aufbrechen – gehen – ankommen – zurückkehren in den Alltag mit reichen Erlebnissen und Erfahrungen.



Bereits ein Frühlings-Fixtermin: Eine Verjüngungskur für die Bücherei...!

Die Stadtbücherei trennt sich KILOWEISE von nicht mehr aktuellen Büchern

Am **Sonntag, den 18. März** beginnt heuer der jährlich stattfindende **Bücherflohmarkt** in der Stadtbücherei. Zum großen Teil neuwertige Romane, Bildbände, Krimis und Ratgeber werden kiloweise an Interessierte verkauft. Heuer haben wir auch viele Kinderbücher für Sie gesammelt!

Schnüren Sie sich selbst Ihr persönliches Buchpaket und kaufen Sie sich kiloweise neuen Lesestoff!

Wiegen Sie selbst und bestimmen Sie, wie viel sie ausgeben möchten für Krimispannung, Humor, Abenteuer, Herz und Schmerz, Reiseträume, Märchen oder Kochrezepte. Egal,

was Sie auf die Waage legen:

1 Kilo Buch gibt's bei uns um 2 Euro.

Während des Flohmarktes am 18. März ist auch die **Ausleihe** geöffnet. Gerne können Sie einmal an einem **Sonntag** in Ruhe in unserem Angebot schmökern. Noch einmal die wichtigen Informationen in aller Kürze



Sonntag, der 18. März 2012

von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Start des **BÜCHERFLOHMARKTES** in der Stadtbücherei Niembschhof, erster Hof rechts

1 kg Buch um 2 Euro

Für weitere Informationen: Tel.: 02266/72779

Für alle, die es an diesem Tag nicht schaffen: Der Flohmarkt bleibt den ganzen März und April zu den Öffnungszeiten der Bücherei bestehen - also am Montag und Freitag von 15 bis 18 Uhr und am Mittwoch von 8 bis 19 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen und Anmeldung in der Pfarrkanzlei, Anmeldeschluß 7. Mai 2012

Eine Busreise zum Hl. Koloman und zu den Schlössern König Ludwig II. von Do 23. bis So 26. August 2012

Auf den Spuren des Hl. Koloman in Bayern
Reise der Kath. Pfarre Stockerau zu St. Coloman auf dem Felde

Schwangau – Ostallgäu - Bayern

Veranstalter: Reisebüro Penner GmbH - Stockerau

Unschlagbare Preise !
Windschutzscheiben-Tausch
+Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal GmbH
Werkstatt: 2000 Stockerau
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort
SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

Was • Wann • Wo

März 2012

VORTRÄGE,
KONZERTE,
UNTERHALTUNG**Donnerstag, 1. März (Rüdiger)**

**BEZIRKSGRUPPENTREFFEN – Hilfsge-
meinschaft der Blinden und Sehschwa-
chen Österreichs**, Hotel Dreikönigshof,
Hauptstraße 29-31, 14 Uhr

KLASSENKONZERT, Gitarre – Busch,
18 Uhr, Belvedereschlössl Stockerau

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU

18 Uhr, Sitzung bei E.-Obmann Paul
Millmann

WETTBEWERBSTEILNEHMER-KONZERT:

Teilnehmende Klassen: Birgit Dormeier (Vio-
loncello), Beate Kokits (Gesang), Marianne
Prochaska (Klavier), Mag. Andreas Rauscher
(Klass. Gitarre), 19 Uhr, Lenausaal/Veranstal-
tungszentrum Z-2000 Stockerau, Eintritt frei

Freitag, 2. März (Karl)

**VBV-VORTRAG: „Paläste am Wasser – der
Canal Grande in Venedig“**, Vortragende:
Dr. Daniela Menetto-Vock, 19 Uhr, Blabolil-
Clubheim, In der Au 1a, Beitrag € 6,-

**THE PROPHETS – BLACK REBELL COUN-
TRY ROCK** 21 Uhr, im Tratelier, Zugang Spar-
kassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City
Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass
ab 18 Jahre

Samstag, 3. März (Friedrich)

**33. KINDERFLOHMARKT der Kinder-
freunde/Rote Falken**

14 – 17 Uhr, Volksheim, Bahnhofplatz 9, Info:
Johann Bauer 0664/6477559

EIS-DISCO mit DJ El-Ripo, 17 – 22 Uhr, Er-
holungszentrum Stockerau/Kunsteislaufplatz,
Eintritt: bis 15 Jahre € 3,- / ab 15 Jahre € 5,-

FUXLOCH im TRAtelier 22 – 04 Uhr,
D'n'B, Electro und Dubstep, Eintritt € 5,-

LENAUTHEATER: „Scharfrichter Lang“
von und mit Gerhard Dorfer, 20 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Karten:
Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter
0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

Sonntag, 4. März (Edwin)

**PUPPENBÜHNE „Drache Funki und
Salbenbraus Zauberschnupfen“** – Mario-
nettentheater, für Kinder ab 3 Jahre, 15 Uhr,
im Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5, freie
Platzwahl, Info: www.tratelier.at

QUARTETTO: SONO – KLASSIKKONZERT

Beginn: 16 Uhr, Galerie „Zum Alten Rat-
haus“, Hauptstraße 27, Eintritt: € 10,-

Montag, 5. März (Gerda)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:
Bürgermeisterkaffee, 16 Uhr

BILDUNGSTREFF - Katholische Frau-

**ebewegung: „Patientenverfügung – ja
oder nein“**, Ref.: DGKS Helene Neubacher
(Koordinatorin für Caritas Hospiz, Palliativ
Care), 19 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung:
02266/63952, 02266/61422

LITERATUR CUVÉE – „Lichtspiele im

Schatten“ eine performative Lesung, 19.30
Uhr, im Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5,
Info: www.tratelier.at, Eintritt freie Spende

Dienstag, 6. März (Nicole)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11
Uhr, Bräuhausgasse 9, (rechter Eingang)

Mittwoch, 7. März (Reinhard)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:
Diavortrag – W. Lirsch, „Von der Wüste bis
zum Roten Meer, Jordanien“, 16.30 Uhr

KLASSENKONZERT, Tiefes Blech, Key-
board, Akkordeon, E-Bass – Mag. Fröhlich,
Haller, 18 Uhr, Belvedereschlössl Stockerau

Donnerstag, 8. März (Gerhard)

**ERÖFFNUNG DER 62. SONDERAUSSTEL-
LUNG: „1000 JAHRE STOCKERAU“** im
Bezirksmuseum Belvedereschlössl, 19 Uhr,
Belvederegasse 3

SOLO –LIVE – Albumpäsentation, Beginn:
17.30 Uhr, Musikbeitrag: € 10,-, Ihm's Day-
light Art Club Café, Hauptstraße 27

Samstag, 10. März (Gustav)

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Samm-
lung für den Flohmarkt, 9 – 11 Uhr, Lager
Schaumannngasse, Info: Dipl.Ing. Franz Ihm,
Tel. 02266/624164 oder 0664/3073913

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:
5-Uhr-Tee, Musik: Alfred und Franz, 16 Uhr

Sonntag, 11. März (Ulrich)

AUTOSONNTAG in Stockerau, Tag der offe-
nen Tür in den Stockerauer KFZ-Betrieben

29. HÄNDLER und SAMMLERTREFFEN

für Briefmarken, Ansichtskarten und Mün-
zen; Sonderpostamt und Sonderstempel
anlässlich „1000 Jahre Stockerau“,
8.30 – 13 Uhr, Volksheim, Bahnhofplatz 9,

**ELEKTROHEURIGER mit DJ Chris Ha &
Shanti Roots**, 14 – 22 Uhr, im Tratelier, Zu-
gang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

**„FRÜHLING IN STOCKERAU“ – Benefiz-
konzert des Soroptimist International
Club Stockerau mit dem ENSEMBLE
WIEN** (Mitglieder der Wiener Philharmoni-
ker), 19 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000,
Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus
02266/67689, Eintritt: Vorverkauf € 19,-

Montag, 12. März (Beatrix)

KLASSENKONZERT, Klavier, Oboe, Block-
flöte – Sykora, 18 Uhr, Belvedereschlössl
Stockerau

Mittwoch, 14. März (Mathilde)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:
Ausflug – Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5
Fahrten € 80,- / Einzelfahrt € 17,-), Abfahrt:
6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

**NORDLAND - 12000 km durch Schweden,
Finnland, Norwegen und Island - Multivi-
sion-Präsentation**; 19.30 Uhr, Volksheim,
Bahnhofplatz 9, Karten: Kulturamt/Rathaus
und in der Raiffeisenbank, Vorverkauf: € 10,- /
Abendkassa: € 12,-

Donnerstag, 15. März (Klemens)

**BILDUNGSTREFF - Katholische Frauen-
ebewegung: „Tofu selber machen!“**, Ref.: Anni
Fuchs (Fach-Hausfrau), 19 Uhr, Pfarrzentrum,
Anmeldung: 02266/63952, 02266/61422

Freitag, 16. März (Herbert)

**VBV-VORTRAG: „Von Kapadokien nach
Wien - Türkeireise“**, Vortragender: Alfred
Plotzer, 19 Uhr, Blabolil-Clubheim, In der Au
1a, Beitrag € 6,-

MOTTO-NACHT – ALLES SALSA! Latein-
amerikanische Lebenslust, 20 Uhr, im Tra-
telier, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.
tratelier.at

Samstag, 17. März (Gertrud)

MAD ROCK – KONZERT, Beginn: 21 Uhr,
Veggie Bräu, Schulgasse 8, Eintritt frei

Sonntag, 18. März (Eduard)

KLEINTIERMARKT, 9 - 12 Uhr, Uferweg 62,
www.ktz-stockerau.net.ms

FRÜHSTÜCK Á L'ART – Ausstellung von
Franz Seitz „hands-on-art“, 9 - 12 Uhr und 12 –
15 Uhr, im Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5,
Info: www.tratelier.at

**GROSSER BÜCHERFLOHMARKT -
„AllYouCanRead“** in der Städtischen Bü-
cherei, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembschhof –
1. Hof rechts), 9 – 17 Uhr, 1 Kilo Buch um

€ 2,-; der Flohmarkt ist bis Ende April, montags und freitags von 15 – 18 Uhr, mittwochs von 8 – 19 Uhr

Dienstag, 20. März (Claudia)

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Restaurant „Zur Post“, Fam. Marth, Bahnhofplatz 9, ab 18 Uhr

Mittwoch, 21. März (Sandra)

WANDERKINO im 21. Jahrhundert – „Der Kleine Nick“ – Le petit Nicolas (Familienfilm), 19.30 Uhr, im Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

ERNÄHRUNGSWORKSHOP für SCHWANGERE – Ihr Baby isst mit!

Seminarraum Frotzler-Zimmer/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, 18 – 21 Uhr, Info und Anmeldung: Michaela Wallisch 0650/9256103, info@ernaehrungwallisch.at, www.argef.at

Donnerstag, 22. März (Lea)

KLASSENKONZERT, Klavier, Violoncello – Mag. Jiranek, Dormeier, 18 Uhr, Belvederschloss Stockerau

RESIDENZTHEATER: „Geliebte Geliebte“

Kabarettabend mit Andrea Schramek, 20 Uhr, Oskar-Helmer-Straße 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0676/3640336, Info: www.residenztheater.at

Freitag, 23. März (Otto)

19. OSTERMARKT der SPÖ-FRAUEN, Eröffnung: 16 Uhr, Blabolil-Heim, In der Au 1a

„THIS IS MY LIFE“ – MAYA HAKVOORT, 19:30 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Eintritt: Vorverkauf € 25,- / Abendkassa € 27,-

WOODN EARF-KONZERT, 20.30 Uhr, freier Eintritt, im Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Samstag, 24. März (Karin)

19. OSTERMARKT der SPÖ-FRAUEN, 8 – 17 Uhr, Blabolil-Heim, In der Au 1a

Sonntag, 25. März (Lucia)

BEGINN DER SOMMERZEIT

DER LUSTIGE HERMANN – MUNDHARMONIKA-QUARTETT – SASCHA'S TRAVESTIE, 16 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Eintritt: € 20,-

Montag, 26. März (Manuel)

KLASSENKONZERT, Violine – Gröger, 18 Uhr, Belvederschloss Stockerau

Dienstag, 27. März (Ernst)

LESETASIA: „Kasperltheater“; Kasperl muss ein spannendes Oster-Abenteuer bestehen! 16 Uhr, Schillerstraße 2, Eintritt: € 2,-/ Kind, Info: 02266/72066

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung:

„Klimafreundlich essen und trinken“, Ref.: Mag. Rita Longin (Ernährungswissenschaftlerin), 19 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung: 02266/63952, 02266/61422

Mittwoch, 28. März (Willy)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag – W. Lirsch, „Madeira – Blumeninsel im Atlantik“, 16.30 Uhr

Donnerstag, 29. März (Helmut)

KULTURAUSFLUG nach Wien (Kneipp Aktiv-Club Stockerau), Besichtigung des Bundeskanzleramtes und des Sisi-Museums in der Hofburg (Eintritt € 13,50 inkl. Kaffee-Jause), Abfahrt: ÖBB 8.19 Uhr, Anmeldung bis 19. 3. erforderlich, 02266/65888 Fr. Linsbichler

KLASSENABEND, Theater, Darst. Spiel – Maynau, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000

Freitag, 30. März (Amadeus)

RAD-FLOHMARKT des MELDEAMTES; auf dem Flohmarkt des Fundamtes finden Sie vor allem Fahrräder, aber auch weitere „Kleine Funde“, 14 – 15 Uhr, in der „Alten Post“, Josef-Wolfik-Straße 12

LENAUTHEATER: „Florian das Glückskind“

– Theater für Kinder von 4-10 Jahre, 17 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

OSTERPARADE 2012 – DIE JUNGEN ZILERTALER und DOLCE VITA

20 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Eintritt inkl. Tischkarte: Vorverkauf € 20,- / Abendkassa € 23,-

SAM BRISBE & OLIVER, Beginn: 21 Uhr, Veggie Bräu, Schulgasse 8, Eintritt frei

Samstag, 31. März (Cornelia)

OSTER-KLEINTIERSCHAU mit Streichelzoo, 9 - 17 Uhr, Uferweg 62, www.ktz-stockerau.net.ms

LENAUTHEATER: „Erst fressen – dann Moral“ – Bertold Brecht-Revue mit Dagmar Truxa, 20 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

SPORT und GESUNDHEIT

Donnerstag, 1. März (Rüdiger)

SKI- und SNOWBOARD-AUSFLUG (Alpenverein), für Jugendliche und Erwachsene, Lackenhof am Ötscher, Treffpunkt: Park & Ride Bahnhof Stockerau, 7.30 Uhr, Info und Anmeldung: Astrid Weiß 0664/3807115, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Freitag, 2. März (Karl)

FUSSBALL – Meisterschaftsspiel: SV Stockerau – Mistelbach, Sportstadion „Alte Au“, 20 Uhr, U-23: 18 Uhr

Sonntag, 4. März (Edwin)

BETREUTES KINDERKLETTERN (Alpenverein), für Kinder von 6 – 14 Jahren, im Gymnasium Stockerau, Info und Anmeldung: Gabriel Hellmann, 0650/9249523, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Montag, 5. März (Gerda)

„WIR DIABETIKER NIEDERÖSTERREICH“ – Vortrag: Mag. Trapmayer, Thema: „Neuigkeiten über den Darm“, 18.30 Uhr, Restaurant „Zur Post“ (Volksheim), Bahnhofplatz 9, Info: Traude Kappler 02267/2884

Dienstag, 6. März (Nicole)

TISCHTENNIS – Superliga Challenge Play-Off: UTTC Stockerau – MSK Malacky (SVK), 17 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennis-Halle

Freitag, 9. März (Franziska)

SCHACH – 1. Klasse: Stockerau 4 – Bisamberg/Korneuburg; Stockerau 3 – Retz, 19 Uhr, Blabolil-Heim Stockerau

Samstag, 10. März (Gustav)

MEDIKAMENTENSAMMLUNG des Roten Kreuzes (Die Medikamente dürfen nicht abgelaufen sein und müssen in der Originalverpackung abgegeben werden), 8 – 11 Uhr, Landstraße 20, Info: 059144 59000

NÖGKK-FRAUENGESUNDHEITSTAG: Gesundheitsstraße, Vorträge, Schnupperkurse und Fitnesstests, 9 – 17 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Eintritt frei

HANDBALL: Bundesliga Frauen, UHC Stockerau – Union St. Pölten, 18 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

HANDBALL: Bundesliga Männer – Abstiegs-Play Off, UHC Stockerau – UHC Hollabrunn, 19 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Montag, 12. März (Beatrix)

VORTAG - TREFFPUNKT - GESUNDHEIT: Sodbrennen – wann & wie chirurgisch behandeln? 18.30 – 20 Uhr, Landesklinikum Stockerau, Landstraße 18, 02266/609-0

Dienstag, 13. März (Gerald)**TISCHTENNIS – Superliga Challenge**

Play-Off: UTTC Stockerau – Penzügyör Sportrgyesület (HUN), 17 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennis-Halle

Mittwoch, 14. März (Mathilde)

Donnerstag, 15. März (Klemens)

Freitag, 16. März (Herbert)**FUSSBALL – Meisterschaftsspiel:**

SV Stockerau – Zwettl, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

SCHACH – WV-Liga: Stockerau 2 – Matzen, 19 Uhr, Foyer des Sportzentrums „Alte Au“

Samstag, 17. März (Gertrud)

WANDERUNG durch die Au zum Gasthaus Jarosch (Kneipp Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf-Parkplatz 13 Uhr, GZ 2,5 Std.

Montag, 19. März (Josef)

ÖDV-Diabetikerselbsthilfegruppe Stockerau, Vortrag: DG u. KS, Diabetesberaterin Annemarie Mück, 18.30 Uhr, Restaurant „Zur Post“ (Volksheim), Bahnhofplatz 9

Freitag, 23. März (Otto)

SCHACH – 1. Klasse: Stockerau 3 – Zwerndorf, 19 Uhr, Foyer des Sportzentrums „Alte Au“

Samstag, 24. März (Karin)

HANDBALL: Bundesliga Männer – Abstiegs-Play Off, UHC Stockerau – WAT Fünfhaus, 19 Uhr, Sportzentrum Alte Au

BETREUTES KINDERKLETTERN (Alpenverein), für Kinder von 6 – 14 Jahren, im Gymnasium Stockerau, Info und Anmeldung: Gabriel Hellmann, 0650/9249523, www.alpenverein.at/gv-stockerau

LEBENSFREUDE Á LA CARTE – „Vier-ortwanderung“ (Sportunion Stockerau), Treffpunkt: 14 Uhr Ortszentrum Hausleiten, GZ.: 2-2,5 Stunden, Anmeldung u. Infos: R. Edelmann, 0699/11358272 oder <http://stockerau.sportunion.at>

TEENS SPORTIV: Airtrack (Alpenverein und Sportunion), für Jugendliche von 14 – 19 Jahren. Information und Anmeldung: Lisa Hellmann, 0699/11112991, Pia Edelmann 0664/9124120, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Sonntag, 25. März (Lucia)

GENERATION AV: Schneeschuhwandern (Alpenverein und Sportunion), für Erwachsene ab 20 Jahre, Treffpunkt: Park&Ride Bahnhof Stockerau, 9 Uhr, Information: Gabriel Hellmann, 0650/9249523, www.alpenverein.at/gv-stockerau

SCHACH - Landesliga: Stockerau 1 – Amstetten, 10 Uhr, Blabolil-Heim Stockerau

Freitag, 30. März (Amadeus)**FUSSBALL – Meisterschaftsspiel:**

SV Stockerau – Kottlingbrunn, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

SCHACH – 2. Klasse: Stockerau 5 – Poysdorf, 19 Uhr, Blabolil-Heim Stockerau

AUSSTELLUNG**„FRÜHLINGSERWACHEN“**

im Festsaal des Kulturzentrums Belvedereschlössl Stockerau.

Eröffnung am Donnerstag, 15. März

2012, um 19 Uhr durch Vizebgm. a.D. Kurt Stühr. Öffnungszeiten: 16. März von 15 – 18.30 Uhr, 17. März von 14 – 18 Uhr, 18. März von 10 – 18 Uhr

OSTERAUSSTELLUNG: Osterkarten,

Duftkissen und Kerzen; 25. März 2012 von 11 – 16 Uhr, Café-Restaurant Schwarz, Fam. Sommer-Lolei, N-Heid-Straße 39

MUSEEN**BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“**

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

62. Sonderausstellung:

1000 Jahre Stockerau, Eröffnung: 8. März 2012, 19 Uhr

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

Sonderausstellung: „25 Jahre Automobilmuseum Stockerau“

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/11 39 417

WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer, Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220, E-Mail stockerau@wknoe.at

KURSE und VEREINSTERMINE**4., 14., 21., 26. und 28. März**

Beginn des EDV-Kurses für Senioren – Internet und E-Mail, Volksbildungsverein, Info: 02266/68122

6. März

Beginn des Kreativ-Kurses – Aquarellmalerei, Volksbildungsverein, Info: 02266/68122

7. März

Beginn des Kleinkinderschwimmkurses, Volksbildungsverein, Info: 02266/66006

15. und 22. März

Beginn des EDV-berufsbezogene Bildung-Kurses, Volksbildungsverein, Info: 02266/68122

PASTELLMALKURS im Atelier Ricardo Camarena Flores für Anfänger und Fortgeschrittene, Beginn: 15. bzw. 20. März 2012, 8 Doppelstunden von 19 - 21 Uhr, jeweils dienstags und/oder donnerstags, Preis: € 180,-, Informationen und Anmeldung: 02266/72762 oder 0676 6404503

POOL-GYMNASTIK mit Christine, Hallenbad Stockerau, Sportbecken. Mit Bonuspunkten! Dienstag und Donnerstag von 18.30 – 19.30 Uhr, Einstieg jederzeit möglich; Info: 0699/81 740 732

SVÖ – Österr. Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Stockerau – Kurs

für Welpen, Junghunde und Fortgeschrittene, Beginn: 3. März 2012, ab 14 Uhr, Donaulände-Uferweg, Info: Ing. W. Riedl, 0699/12394062

GITARRE-KURS (ohne Noten) für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursbeginn: 7. März 2012, 10 Abende á 50 min., Ort: Dr.-Viktor-Adler-Straße 11, Stockerau, Info: Markus Hackl 0660/761 655 6

BRIEFMARKENVEREIN STOCKERAU

2000: 19. März 2012, ab 18 Uhr, Gasthaus Zur Post, Bahnhofplatz 9

AQUA-FIT-KURS (Sportunion Stockerau),

13-14 Uhr, Hallenbad Stockerau, Anmeldung und Info: Eva Schneller, 0699/12222489, <http://stockerau.sportunion.at>, Termine: 7., 14. Und 21. März 2012

ZUMBA-KURS (Sportunion Stockerau)

Kurs 2: 20.30 – 21.30 Uhr, Einzelstunden möglich (€ 10,-), VS Wondrak, Anmeldung: Birgit Prinz 0664/6122974, <http://stockerau.sportunion.at>, Termine: 14., 21. und 28. März 2012

GESANG- UND MUSIKVEREIN STOCKERAU

Chorproben, jeden Montag von 19.30 – 21.30 Uhr, Kulturhalle (ober Heiner), Info: 0664/2447898, www.gumv-stockerau.at

CHORALE TOTALE: Chorproben und Mitsingen, jeden Freitag 19 – 21 Uhr, Pfarrzentrum, Info: 0664/3009945

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC) STOCKERAU

Training für Kinder/Jugend: Mo, Mi 18:00 – 19:30 Uhr

Training für Hobbyspieler:

Di, Fr 18:00 - 20:30 Uhr
Sporthalle „Alte Au“, Tischtennishalle, Infos und Anmeldung: S. Fraczyk 0676/6373180 oder O. Reinsperger 0664/3302084, <http://uttc-stockerau.at>

SENIOREN-SPAZIERGANG (Kneipp Aktiv-Club Stockerau), jed. Mittwoch, Treffpunkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, Info: 02266/66608

ZEICHNEN, MALEN, DRUCKEN

Individuelle Betreuung bei allen gängigen Techniken. € 10,- / Stunde und Person in einer 4-Personengruppe, Ing. Franz Sovis, Beethovengasse 17, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at

FREIHANDZEICHNUNG u. COMPUTER- GRAFIK-KURS – Bildgestaltung kennenlernen und umsetzen. € 10,-/Stunde und Person, Einzel oder Gruppe (max. 2-3 Personen), Info: Hannes Neumayer, Am Damm 33, 0676/6433034, www.hannes.neumayer-kreativ.at

RACOONS SPORTVEREIN – Slow-Pitch Softballtraining für Männer und Frauen. Trainingszeiten Winter: So 18 – 20 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Millenniumshalle, Info und Anmeldung: Stefan Valsky 0660/3489843, office@racoons.at, www.racoons.at

TREFFEN DER FEUERWEHRJUGEND, jeden Freitag, ab 16 Uhr, Feuerwehrzentrale, Johann-Schidla-G. 6, www.ffstockerau.at

ASKÖ – WASSERGYMNASTIK, jeden Di, 18 – 19 Uhr, Hallenbad Stockerau, Info: E. Dreier 0664/3929834, evelyn.dreier@gmail.com

ASKÖ – KRAFTTRAINING FÜR JUGENDLICHE, jeden Mi, 17.15 – 18.45 Uhr, Sportzentrum Alte Au, Ergometerraum, Voranmeldung unter 0676/7904355

ASKÖ – HERZ FIT FÜR SENIOREN, jeden Fr, 8 – 9 Uhr, Sportzentrum Alte Au, Ergometerraum, Voranmeldung unter 0664/3929834

ASKÖ – AUSDAUERTRAINING AM ERGOMETER, jeden Do, 19.30 – 21 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Ergometerraum (hinter Krafraum), Voranmeldung unter 0660/6504959

ASKÖ – RÜCKEN-FIT, jeden Mo, 18 - 19 Uhr, VS-Wondrak, jeden Do, 8.45 – 9.45 Uhr, Sportzentrum Alte Au, Judohalle, Anmeldung bei E. Dreier 0664/3929834, evelyn.dreier@gmail.com

ASKÖ – TURNEN

Kleinkindturnen – ab 1 Jahr, jeden Do, 10 – 10.45 Uhr, Sportzentrum Alte Au
Kleinkindturnen – ab 2 Jahre, jeden Do, 11 – 11.45 Uhr, Sportzentrum Alte Au
Kleinkinderturnen – 2 bis 4 Jahre, jeden Mo, 16 – 17 Uhr, VS Wondrak
Eltern-Kindturnen – 3 bis 5 Jahre, jeden Mo, 17 – 18 Uhr, VS Wondrak
Info: Sabine Schlee, 0664/2842593

PFFARRE STOCKERAU:

Babytreff: Kinder von 0-5 Jahre, jeden Mi (außer in den Ferien), 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum, Info: 02266/62771

EVANGELISCHE PFFARRE STOCKERAU:

Krabbelgruppe: Kinder von 0-3 Jahren, jed. 2. Dienstag 9 Uhr; **Spielgruppe:** Kinder von 0-7 Jahren, jed. Donnerstag, 15 Uhr; **Kids-Treff:** jed. Montag, 16 Uhr; **Chorprobe:** jed. Montag, 20 Uhr; Gemeindesaal, Manhartstraße 24, Info: 02266/62108

NATURFREUNDE-TREFF, jeden 1. und 3. Do im Monat, 18 Uhr, Volksheim, Bahnhofplatz 9, Info: 0664/73586070

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, jeden Do, 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1, Info: R. Berger 0680/2116980, photoclub.stockerau@gmail.com

ANONYME ALKOHOLIKER – Meeting, im Pfarrzentrum Stockerau, jeden Do, 19 - 21 Uhr

PFFADFINDER-HEIMSTUNDEN:

Biber: Mo, 16 – 17.30 Uhr, Info: A. Poisinger 0699/12 26 68 97, S. Köppl 0664/73311214; **Wichel und Wölflinge:** Mi, 17 – 18.30 Uhr, Info: Alex Klaus 0699/19578051; **Guides und Späher:** 18.30 – 20 Uhr, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29; **Caravelle und Explorer:** Fr, 19 – 20.30 Uhr, Info: Leni Heinz 0676/6647544; Donaulände-Uferweg 64, www.scout.at/stockerau

SCHACHVEREIN STOCKERAU

Lehrgang für Anfänger und die, die es schon besser können, jeden Do, 18 bis 19 Uhr im Blabolil-Heim. Info: F. Krücl 0664/2404741

SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU

Schützen: Training/Waffenführerschein, jeden Di u. Fr, 14 - 17 Uhr; Schützen: Freies Training, jeden Do, 18 - 20 Uhr (außer an Feiertagen), Pistolenhalle, Alte Au 2, Info: U. Schüssler, 0650/5010938

ALPENVEREIN: Erwachsenenanfänger-Kletterkurs, (auch für Jugendliche ab Jahrgang 1996); Kursdauer: 13. April bis 18. Mai (6 Einheiten) jeweils freitags von 17 bis 18.30 Uhr; Maximale Teilnehmerzahl: 10; Kosten: € 48,- für Mitglieder, € 80,- für Nichtmitglieder; benötigtes Material: Kletterschuhe, Klettergurt und Sicherungsgerät; Info: <http://www.alpenverein.at/gv-stockerau/klettern>; Anmeldung per E-Mail an klettern.stockerau@sektion.alpenverein.at

ALPENVEREIN: Klettern – „Sicher Sichern für Erwachsene“, Kursdauer: 23. und 30. März 2012, jeweils freitags von 17 – 18.30 Uhr, Kosten: € 15,- für Mitglieder, € 23,- für Nichtmitglieder; Info: <http://www.alpenverein.at/gv-stockerau/klettern>; Anmeldung per E-Mail an stockerau@sektion.alpenverein.at

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining: Jugend u. Erwachsene: Mo, Mi u. Fr 18- 19.30 Uhr; Kinder: Mo 18-19.30 Uhr, Mi 16.30-18 Uhr;

Kinder (Anfänger): Di 17-18 Uhr; WS-Gymnastik, Koordination u. Gleichgewicht: Mo 19.30-20.30 Uhr; WS-Gymnastik, Geschicklichkeit u. Stretching: Di 19.30-20.30 Uhr; Bewegung, sanfte Kräftigung, Mobilisation u. Dehnung, Schwerpunkt Rücken: Mo 9-10 Uhr, Mi 9.30-10.30 Uhr; Konditionsgymnastik u. Krafttraining: Mi 19.30-20.30 Uhr; Soft & Light: Do 17-18 Uhr; WS-Gymnastik mit Kraftausdauer: Fr 19.30-20.30 Uhr; Kursleitung: E. Winklbauer, Judohalle, Sportzentrum „Alte Au“, Anmeldung zu den Trainingszeiten

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche, jeden Mi ab 18.30 Uhr, Info: 0664/7351320

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 18.15 - 19.15 Uhr, Turnsaal VS West, Info: Fr. Linsbichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU

Pflegeheim, Landstraße 18, jeden Mi von 19-21 Uhr, Info: L. Holovics, 0676/5165783, www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

Frauenturnen – jeden Montag, VS Wondrak von 19.30 – 20.30 Uhr
Volleyball für Sie und Ihn – jeden Mittwoch, VS West von 20 – 22 Uhr, Info: 02266/64510, 02266/64158
Seniorengymnastik mit Musik – jeden Montag, VS Wondrak von 14 – 15 Uhr
Seniorentanz – jeden Montag, VS Wondrak von 15 – 16 Uhr, Info: 02266/63838

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/4432726. www.kumgang-stockerau.at, office@kumgang-stockerau.at

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Info: 0676/6273458, georg.sonneck@karate2000.at, www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at, Web: <http://stockerau.sportunion.at>, 0676/48 69 158
34 Sporteinheiten für Kinder: Erlebnisturnen, Ball und Kondition, Boden- und Gerätturnen, Tanz und Musik (GYMOTION) 18 attraktive Einheiten für Sie und Ihn: Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun, Aerobic, Lebensfreude a la carte (55+) Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!
Volleyball-Sektion „X-Volley“: ab 6 Jahren, Info: Astrid Zeiler 0676/5141698. Sektion „Sportaerobic“: ab 6 Jahren, Info: Sandra Brunner 0680/2106345. Nach Vereinbarung: „Frischluftgenießer“. (55+) Rudi Edelmant: 0699/11358272. Nordic Walking – Ilse Wimmer: 0676/4869158

MOTOPÄDAGOGIK-KURS für Kids, jeden Dienstag von 17 – 18 Uhr, VS Wondrak, Info und Anmeldung: Helga Zimm 0650/6503377, <http://stockerau.sportunion.at>

PILATES

Montag- 18:30 und 19:30 Uhr, Dienstag - 8:00 Uhr „Guten Morgen 60 +“, Freitag - 18:00 und 19:00 Uhr; Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Studio „PilatesZeit“; Einstieg ist jederzeit möglich! Info: 0650/518 31 40, e-mail: margarita.pilates@gmx.at
Anmeldung unter: www.pilateszeit.com

YOGA ASHTANGA

Dienstag -17:30, 19:15 Uhr, Donnerstag 9:00 Uhr; Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Studio „PilatesZeit“; Einstieg ist jederzeit möglich! e-mail: Martina.Kames@aon.at, www.pilateszeit.com. Info: 0676/70 39 331

BECKENBODEN, MAMA FITNESS,

Mama & Baby Workout, sanftes Körpertraining & gesunde Füße, Info: Mag. I. Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at, info@koerpergarten.at

MAMA-ERNÄHRUNG in der Schwangerschaft und Stillzeit; Termin: 16. März 2012, 18.30 – 20 Uhr, Anmeldung: info@koerpergarten.at, 0699/123 613 97

STILLGRUPPE STOCKERAU, jeden Do (ausgenommen Schulferien), 9.30 – 11 Uhr, Mutterberatung, Bräuhausgasse 9, keine

Anmeldung, Info: Mag. I. Wagnsonner, 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Schülertraining (6 - 12 Jahre): sonntags von 9.30 – 11.30 Uhr, Jugendtraining (13 – 16 Jahre): sonntags von 14 – 17 Uhr, Ort: Turnhalle der Volksschule West Stockerau, Info: 0660/6579471, www.cubs.at

GYMNASTIC AKADEMY STOCKERAU

Training: jed. Di von 15 – 16 Uhr, Ort: Fit & Freizeittreff Body Lounge, Hauptstraße 53, jed. Do von 18 – 20 Uhr, Ort: VS West im Turnsaal, Schulweg 3, jed. Sa von 10 – 12 Uhr, Ort: Sportzentrum „Alte Au“, Judohalle

ARKOBATIK-AEROBIC-TANZ BALLETT – RHYTHMISCHE GYMNASTIK

Für Kinder/Jugendliche ab 4 Jahre (Mädchen und Burschen), Info: Silvia Hadzhieva 0650/6677669, gym.acad@gmail.com oder unter Facebook: Gymnastic Academy Stockerau

ENGLISCH BABY- UND KLEINKINDER-TREFFEN.

Für Kinder von 0-5 Jahre, jeden Mo, 9.30 - 11 Uhr im Novum Stockerau, Hauptstraße 38, Kosten: € 8,-/Einheit, Info: 02266/90961

STEPPTANZ-KURS Mag. Kristina Katt

Ab 8. März 2012, 17.30 – 19 Uhr, 6 Abende; Keine Vorkenntnisse nötig! Mitzubrin-

gen sind Stepptanzschuhe oder Schuhe mit fester Sohle, bequeme Kleidung und eine Matte. Kursbeitrag: € 95,- pro Person; Info & Anmeldung: Mag. K. Katt, Tel. 0650/4011492

Tratelier im Gewerbehof, Zugang Sparkassaplatz 5

WORKSHOP - Oberflächenbehandlung mit Auro Naturfarben.

Termin: 10. März 2012, 14 – 17 Uhr; Wandgestaltung, Schablonenmalerei, Holzbearbeitung. Leitung: Tomas Fetty (Künstler), und Franz Hawle (Anwendungstechniker), Teilnahme frei! Anmeldung erforderlich unter 0676-9097909. Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5, www.tratelier.at

KERAMIK WORKSHOP mit Elisabeth Minichbauer,

Termin: 17. März 2012, 14 – 18 Uhr, Kursbeitrag: € 55,- pro Person (inkl. Material). Info & Anmeldung: E. Minichbauer, 0699/12583233, Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5, www.tratelier.at

ÖGV Stockerau

Hundeabrichteplatz am Fuchsenbühel, Kurse für Welpen, Junghunde, Anfänger und Fortgeschrittene

Kursbeginn: 3. 3. 2012, 14 Uhr; Kurszeiten jed. Samstag 14 - 15 Uhr,

jed. Mittwoch 18 - 19 Uhr, Einstieg jederzeit möglich, Info: Josef Okenka oegv@oegvstockerau.com, www.oegvstockerau.com



... den Abschied leben

BESTATTUNG FRITTM
Rathaus Passage 3
2000 Stockerau

Unterstützung und Hilfestellung
im Trauerfall von 0 bis 24 Uhr.
Tel: 02266 63257



**Rad-Flohmarkt
des Meldeamtes**

Freitag, 30. März 2012, 14 - 15 Uhr
in der "Alten Post", Josef-Wollik-Straße 12

Auf dem Flohmarkt des Fundamtes finden Sie vor allem Fahrräder, aber auch weitere "Klein-Funde"



Cranio Sacral Therapie -

- unterstützt Heilungsprozesse des Körpers und befreit die Seele

Klassische Heilmassage
APM-Akupunktmassagen

Für Information und Termine bitte anrufen:
Beatrix Strohmaier
Stockerau, 02266-61788

Wichtel-Mode
Baby- und Kinderbekleidung
Ihr Spezialist für Taufe und festliche Anlässe

**März Aktion jeden SAMSTAG
FLOHMARKT !!**

AKTION !!

SWEATER € 5,90 - 50% Anorak - 50%

Rathausplatz 7 - 2000 Stockerau
Tel: 0699/15343043 - www.wichtelmode.at

Farbe ins Wintergrau

Die SchülerInnen der EHS bezauberten bei drei Schulaufführungen mit einem fulminanten Feuerwerk an Kreativität und Sprachwitz!

Am 19. und 20. Jänner 2012 fanden im Pfarrzentrum Stockerau insgesamt drei Aufführungen der Europahauptschule unter dem Motto „Farbe ins Wintergrau“ statt.

Von der ersten bis zur letzten Sekunde faszinierten die Kinder das Publikum, in dem sich auch u.a. Bgm. Helmut Laab, der Direktor der Musikschule, Mag. Geza-Michael Vörösmarty und Pfarrer Dr. Markus Beranek befanden, mit einem bunten, witzigen Programm. Mit Spaß, Konzentration und Begeisterung spielten, tanzten und sangen 140 SchülerInnen und wuchsen bei jeder Performance über sich hinaus.



Zeichen einer erfolgreichen Kooperation: die Inszenierung der Ballade „Der Totentanz“ durch die Schulspielgruppe - geleitet von Richard Maynau (Musikschule) und Valerie Berger (EHS)

Der große Erfolg der Veranstaltung, die Freude und Begeisterung mit der die Beiträge gestaltet wurden und die perfekte Präsentation bestätigen die Richtigkeit der in der Europa Hauptschule geleisteten Schulentwicklungsarbeit und die Qualität des neuen pädagogischen Konzeptes mit den Schwerpunkten Sprache und Kreativität und deren Umsetzung.

Die erfolgreiche Kooperation mit der Musikschule Stockerau zeigte sich ganz besonders in der anspruchsvollen und gelungenen Inszenierung der Ballade „Der Totentanz“ von Johann Wolfgang Goethe durch die Schulspielgruppe.

Närrisches Treiben in der Arche

Mit einem Zug durch das ganze Haus erreichte das närrische Treiben auch im Landespflegeheim Arche Stockerau vergangene Woche seinen Höhepunkt. Haupt- und Ehrenamtliche waren genau so mit dabei wie Angehörige, um mit den Bewohnern einmal so richtig ausgelassen zu feiern. Betreuerin Theres Bauer begutachte die Verkleidungen und als Belohnung gab es Faschingskräften.



musicalstar & entertainerin
Maya Hakvoort
mit Orchester live in concert

This is my LIFE

freitag 23. märz 2012
Z2000 stockerau
Beginn 19:30 Uhr

LYONESSE
MAGIC LIFE

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689
Vorverkauf: € 25,- / Abendkassa € 27,-, freie Sitzplatzwahl

BEZIRKSMUSEUM STOCKERAU
Kulturzentrum Belvedereschlössl, Belvederegasse 3

62. Sonderausstellung
1000 Jahre Stockerau - ein Bilderbogen

1000 jahre stockerau 1012 | 2012

Eröffnung:
Donerstag, 8. März 2012, 19 Uhr

gleichzeitig
Vorstellung des Buches
„Große Chronik der Stadt Stockerau“

Öffnungszeiten des Bezirksmuseums Stockerau:
Sonn- und Feiertag (ganztätig) von 9 bis 11 Uhr. Eintritt freie Spende.
Besichtigung für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten gegen telefonische
Vorankündigung unter den Nummern: 02266-65188 oder 63588 (vormittags).
E-Mail: stadtarchiv@stockerau.gv.at oder museum@stockerau.gv.at



Speisen
wie ein Kaiser



Du bist Kaiser!

RESTAURANT, SHOP, TERRASSE, HOTEL, SEMINARE...

SCHLEMMEN Unsere beliebten Menüs und Buffets ab 6,80

Unsere kräftigen Suppen

Ihre Suppe kommt im grossen Suppentopf auf den Tisch

Hauptspeisen mit Beilagen und Salat

Die Zutaten kommen vorwiegend aus der eigenen Landwirtschaft

Hausgemachte Nachspeisen

Kaiserschmarrn, Kuchen, Cremen...

FRÜHSTÜCKEN Frühstücksbuffet ab 4,50

Coffee "All you can drink"

GENIESSEN Brunchbuffet ab 9,80

Jeden Sonntag und Feiertag

NATUR PUR Frühlingserwachen

Gartenanlage, Terrasse und **Streichelzoo**. Ein Erlebnis für die ganze Familie. Genießen Sie die ersten warmen Sonnenstrahlen in der Kaiserrast!

ESSEN SOVIEL DU KANNST! Heurigenbuffet 6,80

Täglich von 16.00 bis 20.30 Uhr. Täglich wechselnde warme Gerichte, kalte Platten, pikante Aufstriche und große Salatauswahl. Mit Weinspezialitäten vom Winzerhof Scheit



Reservieren Sie rechtzeitig unsere beliebten Veranstaltungsflächen für Ihre Familienfeier!

Donauufer Autobahn A22, Abfahrt Stockerau Ost, Donaukraftwerk, T: 02266/68000, office@kaiserrast.at

ÖFFNUNGSZEITEN: täglich von 06.00 bis 23.00 Uhr

www.kaiserrast.at

bezahlte Anzeige

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt!

Leider hat sich der Druckfehlerteufel im Abfallkalender eingeschlichen - dafür möchten wir uns entschuldigen.

Wir bitten Sie, für die Abholung der gelben Säcke nur die Termine aus dem Beiblatt zu entnehmen.

 **Stadtgemeinde Stockerau - Umweltamt**

Sammelgebiete und -termine für die Sammlung der gelben Säcke! Siehe Beiblatt

Brandeinsatz in der Neuen Marktgasse



In den Mittagsstunden des 14. Februar 2012 brach in einer Dehnfuge im Keller eines Gebäudes Hauptstraße/Neue Marktgasse ein Brand aus und es kam zu starker Rauchentwicklung. Die Löscharbeiten gestalteten sich schwierig, weil der Brand in schwer zugänglichen Stelle ausgebrochen war. Endgültig „Brand aus“ gab es erst nachdem eine Fachfirma die Dehnfuge mit Flüssigstickstoff füllte.

Mitgliederversammlung der Feuerwehr Stockerau

Am 14. Februar 2012 fand in der Feuerwehrzentrale die jährliche Mitgliederversammlung statt. In seiner Eröffnungsansprache hielt Kommandant Wilfried Kargl Rückschau auf das abgelaufene Jahr 2011 und gab gleichzeitig auch einen Ausblick auf die Vorhaben und Aktivitäten für das Jahr 2012. Sowohl der Kommandant als auch Bürgermeister Helmut Laab dankten allen Mitgliedern für ihren Einsatz bei Einsätzen und anderen Tätigkeiten im Rahmen der Feuerwehr.



Am gleichen Tag gab es auch zwei Geburtstage zu feiern: Fritz Aigner, am 15. Februar geboren, gehört seit 1971 der Feuerwehr Stockerau an, Heimo Sachata, am 17.2.1962

geboren, ist seit 1990 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau.

Auch UNSERE STADT gratuliert sehr herzlich!

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden befördert:

LM Gerhard Mantlik
zum **Bezirkssachbearbeiter Schadstoff**
FM Markus Forstner zum **Löschmeister**
OLM Michael Meier zum **Feuerwehrtechniker**

Hilfediensmedaille in Silber der Stadt Stockerau:
OFM Christian Bürbaumer

BESTATTUNG STOCKERAU e.U.

2000 Stockerau, J.-Wolffik-Straße 1
Telefon: 02266/695 - 2410

Rund um die Uhr für Sie erreichbar
unter 02266/695-2400

Montag: 7 - 12 Uhr und 12.45 - 16.30 Uhr
Dienstag - Donnerstag: 7 - 12 Uhr und 12.45 - 15.30 Uhr
Freitag: 7 - 12 Uhr

Sammelgebiete und -termine für die Sammlung der gelben Säcke

Sammeltag	Bitte stellen Sie nur volle und verschlossene gelbe Säcke am Abholtag ab 6.00 Uhr zur Abfuhr bereit!	 <p>Stadtgemeinde Stockerau</p>	 <p>W I R L E B E N GETRENNT Abfalltrennung Stockerau</p>
Mi. 11.01.2012			
Mi. 22.02.2012			
Mi. 04.04.2012			
Mi. 16.05.2012			
Mi. 27.06.2012			
Mi. 08.08.2012			
Mi. 19.09.2012			
Mi. 31.10.2012			
Mi. 12.12.2012			
		Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Umweltservicestelle Tel.: 695 / 1700 , e-mail: umwelt@stockerau.gv.at Stockerau im Internet: www.stockerau.gv.at	

Adler-Straße Dr. Viktor	Eysler-Gasse Edmund	Kastanienweg	Rosenweg	
Ahlfeld-Straße Robert	Feldgasse	Kennedy-Platz John F.	Roter Hof	
Alte Au	Felkel-Gasse Carl	Kirchengasse	Rundstuck-Straße Hans	
Am Damm	Fischer v. Erlach-Gasse	Kirchenplatz	Sanda-Straße Karl	
Am Kellern	Fliederweg	Klesheimstraße	Schafarik-Straße Josef	
Am Neuriß	Forstner-Straße Leopold	Kochplatz	Schärf-Straße Dr. Adolf	
Andernach-Straße	Froschzeile	Kolping-Straße Adolf	Schebek-Gasse Otto	
Auer von Welsbach-Straße	Fuchs-Gasse Dr.	Körner Platz Ernst	Schidla-Gasse Johann	
Austraße	Gaswerkstraße	Körner-Straße Theodor	Schießstattgasse	
Bachgasse	Gemeindegasse	Krautmühlgasse	Schilcher-Straße Bernhard	
Bahnhofplatz	Gerbergasse	Kropf-Straße Arch. Max	Schillerstraße	
Bahnhofstraße	Gladt-Straße Dr. Karl	Kunschak-Gasse Leopold	Schlüsselgasse	
Beethovengasse	Grafendorferstraße	Laab-Straße Ludwig	Schöbel-Straße Ing. Moritz	
Belvederegasse	Grillparzer-Gasse Franz	Lehar-Gasse Franz	Schubertgasse	
Berggartenstraße	Grünnergasse	Leitzersbrunnerfeld	Schulgasse	
Binderlache	Gutenberg-Gasse Johann	Lilienweg	Schulweg	
Böhm-Weg Johann	Hagenstraße	Lutz-Straße Carl	Schwanke-Gasse Dr. Alois	
Bolek-Straße Ing. Ernst	Hanusch-Gasse Ferdinand	Madersperger-Gasse Joseph	Schweickhardt-Straße Josef v.	
Bräuhausgasse	Hartl-Gasse Franz	Manhartstraße	Seib-Gasse Wilhelm	
Britz-Straße Dr. Nikolaus	Hauptmann-Straße Gerhart	Marcus-Gasse Siegfried	Seitz-Weg Karl	
Brodtschildstraße	Hauptstraße	Millöcker-Gasse Karl	Senningerstraße	
Bruckner-Gasse Anton	Haydn-Gasse Joseph	Mitterhauser-Weg Fritz	Sindelfingen-Straße	
Brunner-Gasse Johann	Heid-Straße Nikolaus	Mollner-Straße Peter	Sladek-Straße Josef	
Czak-Gasse Franz	Heid-Werkstraße	Mozartgasse	Sparkassaplatz	
Czermak-Straße Dr. Emmerich	Helmer-Straße Oskar	Mühlgasse	Starzer-Straße Dr. Albert	
Czettel-Gasse Hans	Hestera-Straße Friedrich	Münster -Straße Dipl.Ing. Walter	Stefsky-Gasse Theodor	
Dammgasse	Himmelbauerstraße	Musil-Straße Josef	Stöbergasse	
Dehmel-Platz Richard	Holdhausgasse	Negrelli-Straße Alois	Strauß-Promenade Johann	
Dietz-Weg Franz	Holzhof	Nelkenweg	Sumaric-Straße Franz	
Donaulände Mittelweg	Hörbiger-Gasse Ing. Hanns	Neschütz-Gasse Johann	Tulpenweg	
Donaulände Uferweg	In der Au	Neubau	Uhland-Straße Ludwig	
Donauländeweg	Jänkl-Straße Franz	Neue Marktgasse	Uhlirz-Straße Dr. Rudolf	
Donaustraße	Jirgal-Gasse Prof. Ernst	Parkgasse	Vogelsang-Gasse Karl	
Dostal-Straße Prof. Nico	Jonas-Straße Franz	Pestalozzigasse	Weg zum Hallenbad	
Eichenweg	Judithastraße	Petschauer-Straße Ing. Hans	Weineckgasse	
Erlenweg	Kalman-Straße Emmerich	Petzoldgasse	Weipertgasse	
Ernstbrunnerstraße	Kaplan-Gasse Viktor	Pflanzsteig	Wertheimer-Gasse Dr. Max	
Esslingen-Straße	Kaserngasse	Pionierweg	Wolfik-Straße Josef	
		Plöch-Gasse Johann	Wondrak-Straße Josef	
			Pözl-Straße Josef	Zeiller-Straße Prof. Otto
			Primelweg	Zum Spitzgarten
			Radingergasse	Zur Schönauerwiese
			Rathausplatz	
			Renner-Platz Dr. Karl	
			Ressel-Gasse Josef	
			Rißgasse	
			Röbergasse	
			Rösch-Straße Eduard	
			Rosegger-Gasse Peter	

Information zu den Bauarbeiten der Wasser- und Kanalsanierung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Ab 1. März 2012 beginnen die Bauarbeiten der Wasser- und Kanalsanierung der Josef-Wolfik-Straße und sollten mit 31. Juli 2012 abgeschlossen sein.

Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, wird die Baustelle in zwei Phasen abgewickelt werden.

Phase 1 (März – Mai):

Beginn der Bauarbeiten ist der Kreuzungsbereich der Froschzeile mit der B3 /Josef-Wolfik-Straße und geht bis zur Einmündung der Landstraße. Der Verkehr wird mittels Einbahnregelung in Fahrtrichtung Wien aufrecht erhalten. Die Fahrtrichtung Hollabrunn wird, wie bereits beim Bau des Kreisverkehrs, über die Landstraße geführt. Leider kommen wir nicht umhin im Bereich der Baustelle die Parkplätze zu sperren, damit es zu keinen Engpässen kommt.

Phase 2 (Mai – Juli):

Die Sanierungsarbeiten finden von Kreuzung mit der Landstraße bis zur Kreuzung Prager Straße statt. Hier werden beide Fahrrichtungen aufrechterhalten, jedoch muss der Verkehr teilweise über die Parkstreifen geführt werden. Auch hier kommen wir nicht umhin im Bereich der Baustelle die Parkplätze zu sperren, damit es zu keinen Engpässen kommt.

Bei etwaigen Fragen stehen wir Ihnen gerne während der Betriebszeiten zur Verfügung:

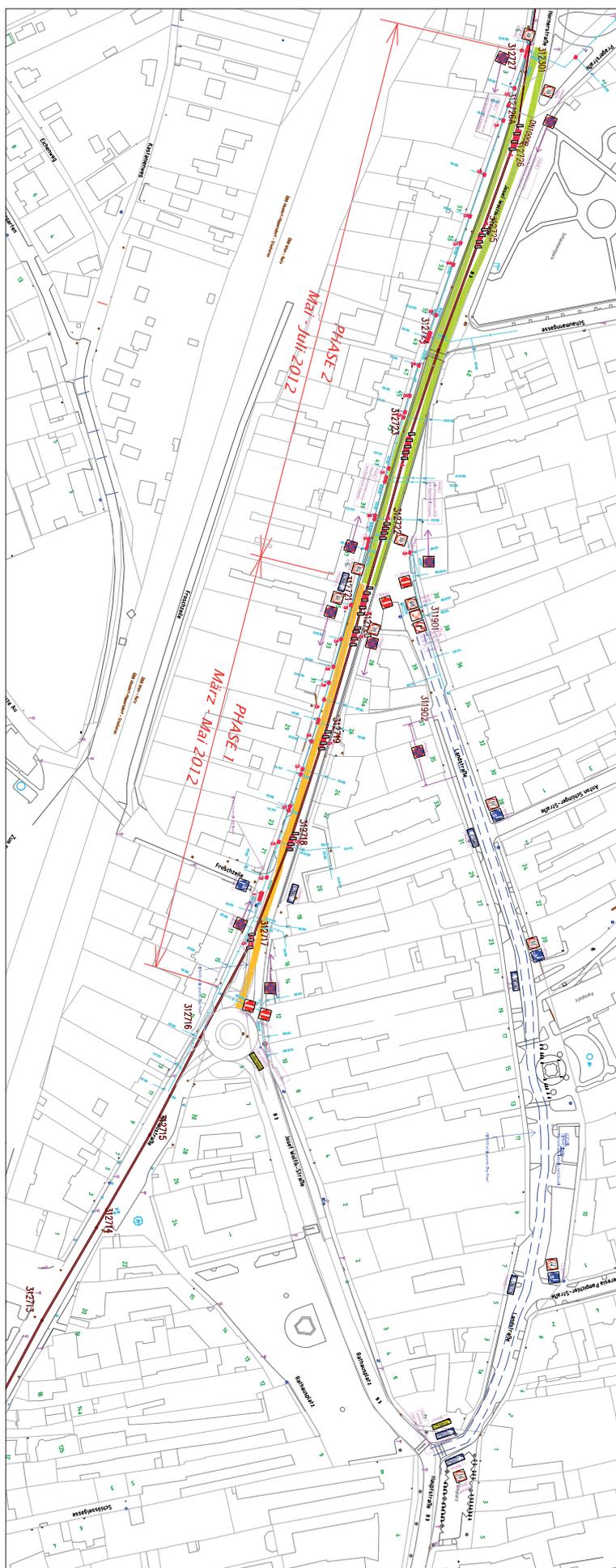
- Abwasserbeseitigung: Herr Ing. Sinnhuber
0664/130 60 45
- Wasserversorgung: Herr Vohryzka
0664/111 04 51

Unsere Bereitschaftsdienste für Wasserwerk und Kläranlage können Sie über die Feuerwehrezentrale 02266/ 64180 erreichen.

Wir bitten um Verständnis, da es während dieser Arbeiten zu Beeinträchtigungen kommen kann.



Stadtgemeinde Stockerau
Kommunalbetriebe



Alpenverein Stockerau mit großem Mitgliederzuwachs

Stockerauer Sektion mit höchstem Mitgliederzuwachs in Niederösterreich

Der Alpenverein feiert 2012 sein 150 jähriges Bestehen. In den letzten zehn Jahren hat sich die Zahl der Mitglieder in Stockerau mehr als verdoppelt. Aktuell zählt der Alpenverein Stockerau 552 Mitglieder und ist damit einer der größten Vereine der Gemeinde. Der aktuelle Mitgliederboom schlägt sich auch bei Veranstaltungsteilnahmen zu Buche. Für den Langlaufausflug ins Waldviertel etwa war die Nachfrage so groß, dass die Sektion extra einen Reisebus gemietet hat. Das Busunternehmen Penner unterstützte die Jugendgruppe bei der umweltfreundlichen Anreise in die Natur. Dem Bundestrend folgend sind



Für den Langlaufausflug ins Waldviertel etwa war die Nachfrage so groß, dass die Sektion extra einen Reisebus gemietet hat

auch in Stockerau rund ein Drittel der Mitglieder Kinder und Jugendliche. Ein Schlüssel zum Mitgliedererfolg ist der aktuelle Trendsport Klettern. Der Alpenverein Stockerau bietet an der Kletterwand im Stockerauer Gymnasium verschiedene Kletterkurse, betreute Kletterstunden für Kinder und zweimal in der Woche die Möglichkeit zum freien Training.



Unsere Straßen

Weg zum Hallenbad

Deshalb heißt sie...

Der Weg führt zum Hallenbad. Das Hallenbad wurde am 1. Februar 1976 von Landeshauptmannstellvertreter Hans Czettel feierlich eröffnet.

Die Straßenbenennung erfolgte am 29. September 1994.



**Jubiläumjahr:
100 Jahre SSpS
in Österreich**

Auf allen Kontinenten sind in vielen missionarischen Situationen setzen wir uns ein, um dort zu sein, wo wir als Frauen gebraucht werden und einbringen können. Jesus ist unser Ziel. Dabei arbeiten wir mit den anderen Mitgliedern des Teams, verschiedenen Religionsgemeinschaften und Organisationen zusammen. So geben wir Zeugnis vom liebsten und verfügbaren Inhalt der Verkündigung.

Kloster St. Koloman · Horner Straße 75 · 2000 Stockerau · www.ssp.at

Missionsprokur St. Gabriel International · Spendenkonto BAWAG · PSK: 510 059 565 · BLZ: 60000



Rücken Fit für die Mitarbeiter des Pflegeheims



Im Pflegeheim der Stadt Stockerau werden seit 2010 in regelmäßigen Abständen Kurse für die Mitarbeiter durchgeführt. Die betriebliche Gesundheitsförderung ist ein Anliegen der Pflegedienstleitung DGKS Gertrude Spulak, da sie den positiven Nutzen schon längst entdeckt hat. Auch Johann Orth, Vorsitzender Gewerkschafter der Gemeindebediensteten Stockerau, unterstützt ihr Vorhaben. Die ASKÖ führt die Bewegungsinitiativen durch und stellt die Bewegungsexperten zur Verfügung. Betriebliche Gesundheitsförderung rechnet sich, so konnten Studien belegen. Die sogenannten „weichen Faktoren“ wie Arbeitszufriedenheit, Motivation und Leistungsbereitschaft werden verbessert. Die regelmäßigen Bewegungseinheiten im Pflegeheim Stockerau wurden von der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten teilfinanziert. „Mir liegt die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter in unseren Gemeindebetrieben sehr am Herzen. Durch die Investition wollen wir negativen Stress, Burnout und Mobbing entgegenreten und unseren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, in einem gesunden Umfeld arbeiten zu können. Projekte in Richtung Gesundheitsförderung werden unterstützt“, so Johann Orth. Für Fragen rund um das betriebliche Gesundheitsprojekt „Mobiler Fitcheck“ steht Ihnen Fr. Dreier vom ASKÖ Bezirkssekretariat gerne zur Verfügung. mobil: 0664/39 29834 mailto: evelyn.dreier@gmail.com

Noch ist genug Zeit ...

Ein 5er im Jahreszeugnis muss nicht sein. Wer sich jetzt mit seinen Eltern und Lehrern zusammensetzt und einen Plan für ein positives Jahreszeugnis schmiedet, erspart sich viel Lernarbeit in den Ferien. „Bei



den Lehrern punkten können Schüler mit Hausübungen und mit guter Mitarbeit. Wer sich jetzt für ein Referat meldet, kann damit seine Note oft noch um einen Grad verbessern“, meint Mag. Karin Kucera, Inhaberin vom LernQuadrat Stockerau und Korneuburg. Fachliche Hilfe und Motivation holen sich die Schüler im LernQuadrat. Dort gibt es Unterstützung für jedes Alter und alle

Fächer. Dazu gibt's zu Ostern vom 02. bis 06. April 2012 gerade rechtzeitig die bewährten Intensivkurse. Für ein positives Jahreszeugnis! Mit Lerntechnik und individueller Betreuung.

LernQuadrat Stockerau
Hauptstr. 50, 2000 Stockerau
0 – 24 Uhr: 02266 – 629 29
stockerau@lernquadrat.at
LernQuadrat Korneuburg
Stockerauer Str. 19,
2100 Korneuburg
0 – 24 Uhr: 02262 – 625 62
korneuburg@lernquadrat.at

www.lernquadrat.at,
60 x in Österreich
Jedes Alter. Alle Fächer.



lernquadrat®
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Jedes Alter. Alle Fächer.
Osterferien-Intensivkurs
2. – 6. April 2012

0 – 24 Uhr:
02262–625 62, 02266–629 29
www.lernquadrat.at



Stockerauer
Wochenmarkt

Jeden Mittwoch
und Samstag,
außer an
Feiertagen.
Ab 7 Uhr auf dem
Hathorplatz.

WIND SCHUTZ SCHEIBE UND AUTOGLAS

TAUSCH & REPARATUR

**PKW, LKW, Bus,
Traktor, Sonder-KFZ**

SCHRAMME DEPSCHER DELLE



**Egal,
wir machen's
wieder gut!**

**Karosserie- oder
Lackierarbeiten:
Bei uns ist Ihr Auto
stets in besten
Händen!**

TOP Qualität mit
BESTPREISGARANTIE

Reijnders

DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF
Ernstbrunnerstraße 102
Tel: 02266/61685
www.reijnders.cc

HDI

Werkstättenpartner
Service® Mobilitätsgarantie.
Europaweit.

Serie
Gemeinderäte

Alexandra Schneider, Grüne



Funktion Gemeinderätin

Familienstand verheiratet, 4 Kinder

Sternzeichen Skorpion

Hobbys tanzen, lesen. Freunde treffen

Meine Lieblingsfarbe ist gelb

Meine Lieblingsjahreszeit ist der Sommer

Meine Lieblingsspeise ist vegetarische Lasagne

Ich arbeite in folgenden Gremien der Stadt Gemeinderat

In der Politik bin ich, weil... es mir Spaß macht, die Stadt aktiv zu gestalten

Ein besonderes Anliegen ist / sind mir... eine ehrliche und aufrichtige Politik, die den Menschen dient und die Natur schützt

VOR DEN VORHANG

... jenen unbekanntem Finder, der am 10. bzw. 11. Februar einen verloren gegangenen Ehering, beim Spar in der Manhartstraße abgegeben hat. Herzlichen Dank!

... jenen Herrn und die drei Damen, die meinem Mann, am 16. Jänner 2012 nach einem schweren Sturz in der Schießstattgasse geholfen haben. Da ich nicht weiß, ob ich mich in der Aufregung für die Hilfe bedankt habe, möchte ich es auf diesem Weg tun.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

AN DEN PRANGER

... jene Personen, die bei Löscharbeiten in der Volksschule Wondrak am 2. Februar 2012 gegen Mittag die Feuerwehr befehligt haben.

... jene in der Weineckgasse wohnhafte Person, die die Nachbarhunde und -katzen reizt und verängstigt.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

WOLFGANG AMBROS PUR - „Jubiläumsprogramm“

Dass die Musik des Wolfgang Ambros Seele hat, steht außer Zweifel. Eine kratzbürstige vielleicht, eine große ganz sicher. Die musikalischen Verdienste dieses Mannes sind Legion, kaum jemand hat über urwienerische und österreichische Befindlichkeiten solche Worte gesungen so wie er, so treffend, dass sie als Kommentare zu einer Welt, die in ihrem Kern doch immer gleich bleibt, Jahrzehnte überdauern.

Kaum jemand hat die Kombination von Existentiellem (die Liebe, der Tod und der ganze Rest) und Leichtigkeit, vollmundigem „Schmäh“

so hingebracht wie er, denken wir nur, als eines von zahllosen Beispielen, an „Es lebe der Zentralfriedhof“. Und niemand hat sich der Arbeit von so großen Künstlern wie Bob Dylan, Hans Moser, Tom Waits oder Neil Young so angenommen wie er, ohne dabei je Peinlichkeiten zu produzieren oder das schale Gefühl zu hinterlassen, sich auf die Schultern von Riesen zu stellen.

Es ist eine Schatztruhe, die sich knarrend öffnet und die nach und nach ihre Schätze preisgibt, wenn man diesen Wolfgang Ambros, „nur“ mit seiner Stimme, einer Gitarre und den kongenialen Günter Dzikowski an seiner Seite auf

eine Bühne setzt. Dzikowski, langjähriger Musiker der No.1 vom Wienerwald, kennt den umfassenden Ambros-Songkatalog (fast) genauso gut wie sein „Chef“, und dennoch ist es auch für die beiden Ausführenden eine anregende Entdeckungsreise viele dieser Lieder im intimen Duo-Setting neu und wieder zu entdecken. „Auch große Nummern wie der „Zentralfriedhof“ oder „Heit drah I mi ham“ werden dabei plötzlich wieder ganz unmittelbar greifbar“, erzählt der Musiker.



Termin:

Do, 19. April 2012, 20 Uhr

**Veranstaltungszentrum
Z-2000, Stockerau**

Karten im Kulturamt/
Rathaus 02266/67689 oder
unter www.stockerau.at
Eintritt € 39,- / € 44,-

Weitere Informationen:

www.wolfgangambros.at

Rückblick der Pfarrcaritas Stockerau 2011

Seit Advent 2010 gibt es in Stockerau die Einrichtung der Sprechstunde - Pfarrcaritas. Jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr können Hilfesuchende Kontakt aufnehmen. Vom Ausspracheangebot über Vermittlung an andere Hilfseinrichtungen bis zu kleinen finanziellen Hilfeleistungen reichte der Bogen. Auch handwerkliche Hilfe konnten wir anbieten. Unser Textillager wird von zwei Mitarbeiterinnen gut verwaltet. Bedürftige Familien unserer Stadt, als auch zwei ungarische Pfarren aus dem Raum Budapest, holen in regelmäßigen Abständen gesammelte Bekleidung und andere Hilfsgüter ab. Ein Team von Männern ist immer bereit, die Kartons und Säcke für den Transport vorzubereiten. Im Rahmen der Sammlung „Bett-

wäsche für die Frauenhäuser im Kosovo“ konnten wir mehr als 50 Kartons ins Zentrallager der Caritas bringen. Spender, die im Frühjahr 2011 dem Aufruf für die Pfarrcaritas einen Dauerauftrag einzurichten gefolgt sind, haben auch die Möglichkeit diese Spende steuerlich abzusetzen. Um den Begriff Caritas – praktizierte Nächstenliebe – auch den jungen Menschen zu vermitteln, haben wir in der Zeit der Firmvorbereitung vor zwei Geschäften in Stockerau Lebensmittel gesammelt und damit ein Mutter-Kind-Heim der Caritas beliefert. Diese Hilfeleistungen sind nur durch Ihre Unterstützung möglich! Daher sagen wir allen, die ein offenes Ohr und Herz für Menschen in Not haben ein aufrechtiges „Vergelt's Gott!

Fasching im Pflegeheim

Die BewohnerInnen des Pflegeheimes der Stadt Stockerau feierten mit Begeisterung und Ausgelassenheit das jährlich veranstaltete Faschingsfest. Die phantasievollen Masken der Bewohner, der ehrenamtlichen Mitarbeiter und des Pflegepersonals sowie die stimmungsvolle Musik krönten das närrische Treiben. „So gut haben wir uns schon lange nicht unterhalten“, waren sich sowohl Bewohner als auch die Gäste einig. Auch in den Turnstunden die Askö-Trainerin Helga Zimm mit den Bewohnerinnen abhielt wurde der Fasching berücksichtigt. Mit PflegehelferschülerInnen wurde bei Sonnenschein ein Ausflug zum Stadttra-ra am Faschingdienstag organisiert, den

die 22 BewohnerInnen sehr genossen.



Heimhelferin Silvia Ullrich mit Herrn Leopold Watzinger



22 BewohnerInnen besuchten den Faschingsumzug

Computerhaus Stockerau
PC-Ambulanz

Und wie sichern Sie Ihre Daten?
Zum Beispiel Ihre Urlaubsfotos?
Reden Sie mit uns, damit unvergessliche Momente nicht für immer verloren gehen!

Von Anfang an in guten Händen!

Genisys 2000 Stockerau, Roter Hof 1
02266/ 654 54
www.computerhausstockerau.at

DRUCKEREI
BÖSMÜLLER

Wir suchen die Besten!

LEHRE MIT KARRIERE im DRUCKWERK STOCKERAU

BUCHBINDER/IN | VERPACKUNGSTECHNIKER/IN

Bewirb Dich schriftlich bei:
Druckerei Bösmüller
Josef Sandhoferstraße 3
2000 Stockerau
z. Hd. Frau Christine Poisinger
c.poisinger@boesmueller.at
www.boesmueller.at



Gratulation an Frau Anna Borsodi zum 90. Geburtstag



Maria und Helmut Schmid feierten das Fest der Goldenen Hochzeit – herzlichen Glückwunsch!



Herzlichen Glückwunsch an Frau Karoline Fenzl zum 95. Geburtstag



Die besten Wünsche überbringen wir Gerda und Karl Schneider zur Goldenen Hochzeit



Alles Gute zum 90. Geburtstag an Herrn Johann Krippel



Gratulation an Frau Johanna Schneider zum 102. Geburtstag



Herzliche Glückwünsche an Frau Johanna Bauer zum 101. Geburtstag

Ehrungen

- 90. Geburtstag**, Borsodi Anna, Tullner Straße 9
- 90. Geburtstag**, Krippel Johann, Roter Hof 5
- 90. Geburtstag**, Döberl Anna Maria, Horner Straße 75
- 95. Geburtstag**, Fenzl Karoline, Roter Hof 5
- 101. Geburtstag**, Bauer Johanna, Manhartstraße 38/2
- 102. Geburtstag**, Schneider Johanna, E.-Körner-Platz 2/2/3
- Goldene Hochzeit**, Schmid Maria und Helmut, Schlösselgasse 6/2
- Goldene Hochzeit**, Schneider Gerda und Karl, E.-Körner-Platz 2/1/3

Sterbefälle

- 06.01.2012 Schertler Heinz, 1947
- 14.01.2012 Kuba Hedwig, Stockerau, 1922
- 17.01.2012 Dusch Josefine, Spillern, 1926
- 21.01.2012 Pipa Martha, Stockerau, 1945
- 29.01.2012 Waditschatka Walpurga, Stockerau, 1916
- 31.01.2012 Steinbach Erika, Unterzögersdorf, 1931
- 02.02.2012 Jarosch Heinrich, Stockerau, 1959
- 03.02.2012 Schober Maria, Stockerau, 1923
- 05.02.2012 WALTER Ernst, Stockerau, 1937
- 08.02.2012 Blum Johann, Stockerau, 1939
- 10.02.2012 Hofbauer Katharina, Stockerau, 1930
- 12.02.2012 Tezky Rudolf, Stockerau, 1937
- 13.02.2012 Strobl Johann, Stockerau, 1931

Geburten

- 26.12.11, Schneider Alexandra Anna, Stöbergasse 2/3
- 11.01.12, Öktem Yaren, Petzoldgasse 13/2
- 02.01.12, Pasic Dastan, Dld. Mittelweg 53
- 05.12.11, Jöbstl Adam, Weineckgasse 34
- 30.01.12, Sieber Malwin, Wiesener Straße 4m/2
- 03.02.12, Striok Paul, Am Kellern 11/3
- 04.02.12, Pencik Maximilian Robert, Schießstattgasse 31/5
- 07.02.12, Theurer Laurenz Harald, Klesheimstraße 22/3/36

Ärztendienst

- 3.: Dr. Klemens Pospischil**, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
- 4.: Dr. Gerda Winklbauer**, Am Kellern 11, 02266/67707
- 10./11.: Dr. Helmut Kainz**, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905

- 17./18.: Dr. Johannes Küssel**, Stöbergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270
- 24.: Dr. Klemens Pospischil**, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
- 25.: Dr. Gerda Winklbauer**, Am Kellern 11, 02266/67707
- 31.: Dr. Silvia Lichtenwallner**, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108

Zahnärztedienst

- 3./4.: Dr. Stefan Barsa**, Großengersdorf, Kindergarten-gasse 4, Tel. 02245/88616
- 10./11.: Dr. Helmut Sommer**, St. Pölten, Domgasse 4, Tel. 02742/354344

- 17./18.: Dr. Erich Mayer**, St. Pölten, Kremser Landstraße 34, Tel. 02742/365985
- 24./25.: Dr. Ulrich Czink**, Hollabrunn, Bahnstraße 11, Tel. 02952/2196
- 31./1.4.: Dr. Wolfgang Sche-dai**, 3100 St. Pölten, Neuge-bäudeplatz 8, Tel. 2742/258050

Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich:

<http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

Apothekendienst

- Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr
- bis 5.3.: „Zum göttlichen Heiland“**, Josef-Wolfik-Str. 2
- 5. - 12.: „Apothek Schau-mann“**, Hauptstraße 26

- 12. - 19.: „Löwen-Apotheke“**, Ed.-Rösch-Straße 48
- 19. - 26.: „Zum göttlichen Heiland“**, Josef-Wolfik-Str. 2
- 26. - 2.4.: „Apothek Schau-mann“**, Hauptstraße 26

Tierärztedienst

- 3./4.: Dr. Norbert Groer**, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- 10./11.: Mag. Martin Ruso**, Theresia-Pampichler-Str. 38, Tel. 0676/7239113
- 17./18.: Dr. Norbert Groer**, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226

- 24./25.: Mag. Martin Ruso**, Theresia-Pampichler-Str. 38, Tel. 0676/7239113
- 31./1.4.: Dr. Norbert Groer**, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226

durchgeh. Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

Eheschließungen

- 27.01.2012, Goll Johann, und Müllner Anneliese, beide 2000 Stockerau

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7-12 Uhr und von 12.45-16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45-15.30 Uhr, Freitag: 7-12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16-17 Uhr, Freitag: 9-10 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15-18 Uhr, Mi: 8-19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr
Erholungszentrum:
Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7-16 Uhr, Freitag: 7-11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

STÄDTISCHES PFLEGEHEIM, Landstraße 16. Information und Beratung von Mo – Fr von 8 – 14 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter Telefon 02266/609-900
Pflegedienstleitung G. Spulak, E-Mail: g.spulak@stockerau.gv.at

BESTATTUNG STOCKERAU

Josef-Wolfik-Straße 1, jederzeit erreichbar unter der Telefonnummer 02266/695-2400, persönlich erreichen Sie uns Mo von 7-12 Uhr und 12.45-16.30 Uhr, Di – Do von 7-12 Uhr und 12.45-15.30 Uhr, Fr von 7-12 Uhr, www.bestattung-stockerau.at

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a,
Telefon: 02266/62995, Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von 9-19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9-20 Uhr

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad: Montag: geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 21 Uhr, Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:	Damen	Herren	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 21 Uhr
Donnerstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Freitag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 21 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300,
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6-23 Uhr

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde des Direktors:
Montag von 16.30-18.30 Uhr

KIG - Kommunale Immobilien Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau

Rathausplatz 15, Telefon 02266/71638, Fax: 02266/71655
E-Mail: office@kig-stockerau.at
Öffnungszeiten: Mo - Do: 7.30 – 16.30, Fr: 7.30 – 12 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG

(Aussenstelle Stockerau) Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr:
Montag bis Freitag: 8-12.30 Uhr, Dienstag: 15-19 Uhr

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia-Pampichler-Straße 23, 02266/621 52, Parteienverkehr:
Mo - Mi von 8-12 Uhr, Amtstag: Di von 8 -12 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE

Stockerau, Parkgasse 17, Dienststunden: Mo-Do 7.30-14.30 Uhr,
Fr 7.30-12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: dienstags von 12 - 14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und von 12.30-14 Uhr,
NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22, Korneuburg

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 bis 16 Uhr

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / Kostenlos

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr, Montag, 26. März 2012

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 9-11 Uhr, Samstag, 3. März 2012, Dr. Ursula Heber

KRIEGSOPFER- u. BEHINDERTENVERBAND/ Ortsgruppe Stockerau

Rathaus/neben dem Meldeamt), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr, Donnerstag, 1. März 2012

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609-0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 - 22 Uhr, Samstag
von 8 - 17 Uhr, Tel.: 0810 810 278

HILFSWERK Wir unterstützen Sie im Alltag . . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und
Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung
durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir
sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

PRO-GE – DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Termine sind in den Schaukästen für Pensionisten, bzw. im
Blabolil-Heim ersichtlich.

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Post-
leitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur
Verfügung u. berät Sie gerne!

JAK!/ MOBILE JUGENDARBEIT

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen und
jungen Erwachsenen zwischen 12 und 23 Jahren. JAK! Arbeitet
vertraulich, kostenlos und anonym. Öffnungszeit: Di von 17-
19.30 Uhr, Klesheimstraße 1/2, Stockerau, Info: 0699/17148464,
0699/10991864

**FRAUEN FÜR FRAUEN Frauenberatungs-
und Bildungszentrum**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und recht-
lichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf.
Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Diens-
tag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

OUTPLACEMENT

Kostenlose Beratung und Information bei Fragen zum Thema
Arbeit und Beruf, Unterstützung bei der Arbeitsuche. Öffnungs-
zeiten: Di bis Fr von 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung, Neu-
bau 6/2, Stockerau, Tel. 02266/63063,
Mail: office@outplacement.or.at, www.outplacement.or.at

KINDERGARTEN UND SOZIALES – SPRECHSTUNDE:

jeweils Dienstag von 16 – 17 Uhr, Rathaus/neben dem Melde-
amt, Termine: 6. März (Änderung vorbehalten) PFARRCARITAS

SPRECHSTUNDE IST JEDEN DIENSTAG

von 9-10 Uhr, im Pfarrzentrum.
Tel. 0664 88 68 0546 oder 02266 62771

GEBÖS-SPRECHSTUNDEN:

Rathaus/kleiner Sitzungssaal, o. Voranmeldung, 16 -17 Uhr,
Dienstag, 20. März 2012

IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychi-
schen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der
Arbeitssuche. Austrafße 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWER-
KRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landeklinikum
Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr
im Pfarrzentrum

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT Tagesbetreuungseinrichtung

für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4,
Öffnungszeiten: Mo-Do von 7-18 Uhr, Fr von
7-16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527,
E-mail: kiku@aon.at, www.kindergruppe-stockerau.com

SUCHTBERATUNG STOCKERAU

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene sowie de-
ren Angehörige bei Suchtfragen. Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau,
Tel.: 02266/63914-400, www.psz.co.at

PSYCHOSOZIALER DIENST

Kostenlose Beratung für Menschen mit psychischen Problemen
und Erkrankungen und deren Angehörige. Kochplatz 7-9,
2000 Stockerau, Tel.: 02266/63914-100, www.psz.co.at

NOTRUF

Euro-Notruf	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 050123/2318

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 10. 12. 2011 bis 17. 2. 2012 wurden folgende Gegenstände
gefunden: 3 Schlüsseln, 1 Fahrrad, 1 Brille, 1 Paar Schuhe, 2 Paar
Handschuhe, 1 Weste, 1 Pullover, 1 Rock und 1 T-Shirt
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße),
Tel. 02266/695 DW 2301 oder 2302

**Ich bin Ihr Inserat - monat-
lich buchbar - in der Stadt-
zeitung mit Veranstaltun-
gs-
kalender der Stadtgemeinde
Stockerau**



Mit Ihrem Inserat erreichen Sie
ca. 9.000 Haushalte in Stockerau
und Umgebung.

Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803, Hermine Kain
02266 / 695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at



Weg zum Hallenbad 1, 2000 Stockerau
Telefon: 02266/682 97, E-Mail: office@ha2weio.at
Web: www.ha2weio.at
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 9.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag 9.00 bis 19.00 Uhr

Kinder können bei uns eine richtige Geburtstagsparty feiern!



Montag bis Freitag
Mittagsmenü
(auch Zustellung - Mo. bis 12.30 Uhr)
Suppe & Hauptspeise
um nur 5,50

Herzlich willkommen zum Opendoor des Stockerauer Kfz-Fachhandels



auto
sonntag
11. März 9-17 Uhr

